J. No 35268 A 17373

Jahresbericht

der

unter dem Protectorate Seiner k. und k. Hoheit

des durchlauchtigsten Herrn

ERZHERZOG RAINER

stehenden

Allgemeinen Poliklinik

IN WIEN

(IX., Schwarzspanierstrasse Nr. 12)

für

1891.

WIEN 1892.

Verlag der Allgemeinen Poliklinik.

Druck von Johann N. Vernay.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Allgemeine Poliklinik in Wien

unter dem Protectorate Sr. kaiserl. u. königl. Hoheit
des durchlauchtigsten Herrn

Erzherzog Rainer.

Dank der hochherzigen Förderung und der werkthätigen Unterstützung, die unsere Bestrebungen im Dienste der Humanität und Wissenschaft gefunden haben, ist es nach jahrelangem Bemühen gelungen, die nöthigen Fonds zum Bau einer Allgemeinen Poliklinik in Wien aufzubringen. Was vor wenigen Jahren noch eine Unmöglichkeit schien, ist zur Thatsache geworden: Die Poliklinik baut ihr eigenes Heim!

Grund und Boden, im Ausmaasse von über 8000 Quadratmeter, sind erworben; schon erheben sich vor unseren Augen die Umrisse eines mächtigen Baues, der eine Zierde Wiens zu werden verspricht; nur noch wenige Monate und das neue poliklinische Institut, das eine Bereicherung der humanitären Anstalten, eine Ergänzung der medicinisch-chirurgischen Kliniken Wiens bilden soll, wird seiner Bestimmung zugeführt.

Dass Wien einer solchen Institution dringend bedarf, braucht wohl nicht erst bewiesen zu werden. Ist doch die den Unterricht so sehr beeinträchtigende Ueberfüllung der klinischen Hörsäle ebenso bekannt, wie der Mangel an Spitälern, der, trotzdem in den letzten Jahren von Seite der Regierung viel zur Behebung dieses Uebelstandes geschehen, von der armen Bevölkerung oft genug schmerzlich empfunden wird. Da muss nun die Privatwohlthätigkeit eingreifen: die vom Schicksal Begünstigten müssen ihren doppelt unglücklichen Mitmenschen helfend, mildernd und lindernd beistehen; umsomehr als hier oft mit verhältnissmässig wenig viel geleistet werden kann, indem durch Förderung von Spitalbauten wesentlich dazu beigetragen wird, dass die armen Kranken ihre Gesundheit,

ihr ganzer Reichthum, wieder gewinnen, dass den Familien ihr Ernährer, den Eltern ihre Kinder erhalten bleiben.

Eine solche Stätte soll nun geschaffen werden. Das Spital der Poliklinik soll ein Asyl werden für arme Kranke, ohne Unterschied der Nationalität und der Confession.

Um aber diese Wohlthat möglichst Vielen zugänglich machen zu können, bedürfen wir noch weiter der Mitwirkung vieler edler Menschenfreunde. Denn wenn auch unsere Fonds für den zunächst projectirten Bau, d. i. eines Ambulatoriums, eines Kinderpavillons und einer kleinen Spitalsabtheilung für Erwachsene ausreichen, so fehlen uns noch immer die Mittel zum endlichen Ausbau des ganzen poliklinischen Spitals mit den nöthigen wissenschaftlichen Instituten, wie wir dies planen, und wie es werden muss, wenn eine neue Heil- und Lehranstalt entstehen soll, die des heutigen Wiens würdig wäre.

Deshalb sind wir denn auch neuerdings genöthigt, an die Wohlthätigkeit unserer Gönner zu appelliren, und wir zweifeln nicht, dass unser Appell Gehör finden wird, sobald einmal allgemein bekannt wird, was die Poliklinik bisher geleistet hat, und welche Ziele ihr für die Zukunft vorschweben.

Es sei uns daher gestattet, über die bisherige Thätigkeit der Poliklinik kurz zu berichten.

Es werden jetzt gerade 20 Jahre, dass einige Docenten der Wiener medicinischen Facultät den Entschluss fassten, eine Anstalt zu gründen, an der unbemittelte Kranke unentgeltlich behandelt werden sollten, und wo zugleich in verschiedenen Specialzweigen der Medicin und Chirurgie Unterricht ertheilt werden könnte. Die Behandlung sollte anfangs nur eine ambulatorische, der Unterricht ein ausschliesslich praktischer sein und das neue Institut gewissermaassen eine Ergänzung der medicinisch-chirurgischen Heil- und Lehranstalten, der Krankenhäuser und Kliniken Wiens bilden.

So entstand die allgemeine Poliklinik, die am 1. Jänner 1872 eröffnet wurde.

Dass die Idee eine zeitgemässe und auch deren Durchführung eine richtige war, bewiesen bald einerseits die vielen Kranken, die nicht blos aus Wien und Umgebung, sondern auch aus weiter Ferne in unserer Anstalt täglich Hilfe suchten, andererseits die vielen Aerzte, die aus der ganzen Welt hieher kamen, um ihr Wissen und Können in den verschiedenen Specialfächern der Medicin und Chirurgie an der Wiener Poliklinik zu bereichern.

Die Zahl der Kranken, die anfangs jährlich nur wenige Tausende betrug, stieg rasch auf 10 bis 20, später auf 30 bis 40 Tausend jährlich und darüber, so dass an der Allgemeinen Poliklinik bis jetzt weit über eine halbe Million Kranke unentgeltlich behandelt wurden.

Der immer grössere Andrang von Kranken, die an der Poliklinik Rath und Hilfe suchten, erheischte aber nicht nur eine fortwährende Erweiterung der Anstalt, sondern es musste schliesslich ein kleines Hospital, vorläufig gewissermaassen nur ein Nothspital zur Aufnahme dringender Krankheitsfälle, eingerichtet werden. Trotz der beschränkten Räumlichkeit dieses kleinen Spitals hat sich dasselbe in Folge seiner zweckmässigen Einrichtung bald als eine wahre Wohlthat für viele arme Kranke — die hier nicht nur ärztliche Behandlung, sondern auch Unterkunft und Pflege ganz unentgeltlich erhielten — erwiesen. So fanden denn, dank der Opferwilligkeit der Aerzte und der Pflege durch barmherzige Schwestern, an der kleinen Spitalabtheilung der Poliklinik mit ihren sechs Zimmern und zwölf Betten bis heute schon mehrere hundert der schwersten und ärmsten Kranken Heilung, oder doch wenigstens Linderung ihrer Leiden.

In gleichem Maasse, wie die Zahl der Kranken, stieg auch die Zahl der die Poliklinik frequentirenden Aerzte. Anfangs kaum 50 jährlich, stieg deren Zahl bald auf 100—200, später auf 300 bis 400 und endlich auf über 500 jährlich, so dass die Poliklinik bis heute von mehr als 5000 Aerzten aus der ganzen Welt frequentirt wurde. Unter den Frequentanten der Poliklinik sind nicht nur alle Staaten Europas vertreten, sondern auch Amerika, Afrika, Asien und Australien liefern alljährlich ihr reiches Contingent.

Es versteht sich wohl von selbst, dass die Erhaltung eines solchen Instituts mit bedeutenden Kosten verbunden ist. Bei aller Sparsamkeit und bei all' den Opfern, welche die Aerzte der Poliklinik ihrem Institute bringen, indem sie demselben nicht nur ihre Zeit ganz unentgeltlich widmen, sondern auch einen Percentsatz ihrer Collegiengelder zur Anschaffung der nothwendigen Medicamente, Instrumente und Apparate verwenden, erheischt die Erhaltung der Poliklinik über 20.000 fl. jährlich.

Da die Subvention von Seite des Staates nur eine verhältnissmässig geringe, sind wir fast ausschliesslich auf die Unterstützung unserer Gönner angewiesen. Dieser allein verdankt das Institut die Möglichkeit seiner Existenz bis heute. Aber nun soll

der Fortbestand der Poliklinik, deren Zweckmässigkeit, ja Nothwendigkeit, wohl von Niemandem mehr bestritten werden kann, für alle Zeiten sichergestellt werden. Das ist die Aufgabe, die nunmehr unser harrt, soll das Ziel, das wir uns gesteckt, auch voll und ganz erreicht werden.

Wohl sind wir im Besitze eines beträchtlichen Baucapitals; aber es fehlen uns doch noch die nöthigen Fonds, einerseits für den endgiltigen Ausbau des ganzen poliklinischen Spitals, wie es uns im Geiste vorschwebt, und wie es ja unbedingt werden muss, wenn es den derzeitigen Anforderungen der Wissenschaft und der Humanität entsprechen soll.

Wenn wir dennoch schon jetzt, obgleich finanziell noch nicht ganz gerüstet, an's Werk schreiten, so finden wir hiezu den Muth in unseren bisherigen Erfolgen. Haben wir doch bis heute, dank dem wohlthätigen Sinne edler Menschen, weit über eine halbe Million Gulden für unser Institut aufgebracht, und zwar zum Theile noch zu einer Zeit, wo das gemeinnützige Wirken der Poliklinik nichts weniger als anerkannt war, ja wo wir gegen manches Vorurtheil schwer zu kämpfen hatten.

Nunmehr haben sich nicht nur die Vorurtheile, die anfangs gegen die Poliklinik und ihre Begründer herrschten, als unberechtigt erwiesen, sondern es wird die Wohlthat unseres Instituts für die arme Bevölkerung allerwärts vollauf anerkannt. Ja unsere Schöpfung hat weit über die Mauern unserer Stadt, weit über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus, anregend gewirkt, indem sie zur Mutteranstalt vieler ähnlicher wurde. In den meisten grossen Städten, nicht allein Europas, sondern auch Amerikas, wurden in den letzten Jahren Anstalten nach dem Muster der Wiener Poliklinik errichtet.

Gestützt auf die allseitige Anerkennung, die unser bisheriges Wirken im Dienste der leidenden Menschheit gefunden, wenden wir uns diesmal doppelt vertrauensvoll an Alle, die ein Herz für die Armen und Unglücklichen haben. Wir appelliren diesmal nicht allein an die vom Schicksale besonders Begünstigten, sondern auch an die breiten Schichten des Mittelstandes. Einen kleinen Stein kann doch Jeder leicht zu dem schönen, der Humanität und Wissenschaft geweihten Bau liefern! Unsere Poliklinik wird dann nicht allein ein Asyl für die armen Kranken sein, sondern zugleich ein bleibendes Denkmal des wohlthätigen Sinnes der Bewohner Wiens bilden!

So hoffen wir denn, dass das Werk, das wir kühn begonnen, auch glücklich zu Ende geführt werden wird, zum Wohle der leidenden Menschheit, zum Ruhme der Wissenschaft, und zur Ehre Aller, die zum Gelingen beigetragen haben.

Richard Fürst v. Metternich-Winneburg,
Protector-Stellvertreter.

Das Präsidium des Curatoriums:

Dr. Josef Freiherr v. Bezecny,
k. k. wirklicher Geheimer Rath,
Präsident.

Dr. Godfr. Marschall,
Probstpfarrer an der Heilandskirche,

Ed. Graf Lamezan-Salins,
Präsident des k. k. Landesger. in Strafs.,

Vice-Präsidenten.

Die Direction der Allgemeinen Poliklinik:

Prof. Dr. Joh. Schnitzler,
k. k. Regierungsrath,
Director.

Prof. Dr. Alois Monti, Prof. Aug. R. v. Reuss,
Director-Stellvertreter.

Wien, Ende December 1891.

Allgemeine Poliklinik in Wien
1891.

Mit dem 31. December 1891 hat die Allgemeine Poliklinik das 20. Jahr ihres Bestandes abgeschlossen, ein Jahr, das in mannigfacher Beziehung zu den wichtigsten seit der Gründung des Institutes gezählt werden darf. Wurde doch in diesem Jahre mit dem Baue der Poliklinik begonnen, und damit nicht allein der Grundstein zu unserem künftigen Heim gelegt, sondern auch die Zukunft unserer Institution für alle Zeiten gesichert.

So verlockend es nunmehr auch wäre, heute einen Rückblick auf die 20jährige Thätigkeit der Poliklinik zu werfen, und zu zeigen, wie sich dieselbe aus kleinen, unscheinbaren Anfängen zur jetzigen Höhe emporgeschwungen hat, wollen wir uns dennoch an dieser Stelle darauf beschränken, nur die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres kurz zu registriren, und behalten uns vor, die Entstehung und die Entwicklung der Poliklinik, die ja in gewisser Beziehung selbst von culturhistorischem Interesse sind, erst in dem Augenblicke darzulegen, da wir unser eigenes Heim beziehen werden, womit ja zugleich für die Poliklinik eine neue Aera beginnen soll.

Das wichtigste Ereigniss dieses Jahres ist die bereits erwähnte Thatsache, dass mit dem Baue der Poliklinik begonnen wurde.

Nachdem mittelst Vertrages vom 31. October 1890 die Realitäten Mariannengasse Nr. 10, Höfergasse Nr. 1, Nadlergasse Nr. 9 und durch späteren Ankauf auch noch die Realität Lazarethgasse Nr. 13 in einer Ausdehnung von mehr als 8000 Quadratmeter für die Kaufsumme von rund fl. 250.000 in den Besitz der Allgemeinen Poliklinik übergegangen war, wurde anfangs Mai 1891 mit dem Baue begonnen, und ist alle Aussicht vorhanden, dass im October 1892 das neue Heim der Poliklinik (IX. Mariannengasse Nr. 10) seiner humanen Bestimmung zugeführt werden wird.

Der Bau, nach vielfacher eingehender und gründlicher Berathung nach den Plänen des Herrn Baurathes Andreas Streit aufgeführt, dürfte nicht allein allen Anforderungen, die man heutzutage an eine medizinisch-chirurgische Heil- und Lehranstalt

stellt, entsprechen, sondern der ganzen Anlage nach eine Zierde Wiens bilden.

Nach dem vorliegenden Plane wird die künftige Allgemeine Poliklinik aus folgenden Baulichkeiten bestehen: 1. aus der eigentlichen Poliklinik, d. i. dem Ambulatorium, mit den entsprechenden Räumlichkeiten für die ambulatorische Behandlung und den poliklinischen Unterricht, mit der Front in der Mariannengasse, 2. aus dem Spitale der Poliklinik, einem Doppeltracte, der sich, mitten in einer Gartenanlage stehend, von der Mariannengasse aus bis zur Lazarethgasse hinziehen soll, mit einem Belegraume für 120 bis 150 Kranke, und 3. aus dem sogenannten Kinderpavillon zur Aufnahme von 40 bis 60 kranken Kindern, in der Höfergasse.

Die Bestrebungen und Leistungen der Poliklinik fanden im abgelaufenen Jahre allseitige Anerkennung und vielfache Förderung:

Se. Majestät der Kaiser, der unser Institut seit seinem Bestande stets reichlich unterstützt, spendete diesmal, ausser der jährlichen Subvention, zum Baue der Poliklinik den namhaften Betrag von fl. 2000.

Ferner gewährten auch in diesem Jahre mehrere erlauchte Mitglieder des Kaiserhauses, zahlreiche Behörden und Gemeinden und andere Corporationen ansehnliche Unterstützungen; ausserdem erhielt das Institut von einzelnen Bank-Instituten, Eisenbahn-Verwaltungen, Versicherungs-Anstalten und endlich von zahlreichen Privatpersonen aus allen Kreisen der Wiener Bevölkerung ansehnliche Beträge.

Von dem verehrten Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Wien, Herrn Dr. Prix, erhielten wir aus der Verlassenschaft Carl Taussig die namhafte Spende von fl. 3000 und von einem „Ungenanntseinwollenden“ die hochherzige Spende von fl. 5000.

Allen diesen Gönnern und Wohlthätern der Poliklinik sagen wir auch an dieser Stelle unseren innigsten, unseren wärmsten Dank.

Insbesonders müssen wir unseres gnädigsten Protectors, des Herrn Erzherzog Rainer, dankbar gedenken, der uns auch in diesem Jahre seinen hohen Schutz angedeihen liess, nicht minder dankbar sind wir für die Unterstützung, die uns von Seite des hohen Ministeriums für Cultus und Unterricht zu Theil wurde.

Dem wohlthätigen Werke, das von den Aerzten der Allgemeinen Poliklinik inaugurirt wurde, hat sich auch das löbliche Apotheker-Gremium von Wien insofern angeschlossen, indem seit vorigem Jahre nicht allein die mit p. p. vermerkten Recepte der Poliklinik in sämmtlichen Apotheken Wiens mit entsprechendem Nachlasse effectuirt werden, sondern es werden auch vom Gremium (und zwar aus der unter der Leitung des Wiener Gremial-Consortiums stehenden Apotheke des k. k. Allgemeinen Krankenhauses) alle in der Poliklinik selbst gebrauchten Medicamente und Präparate in Anbetracht des humanen Zweckes ganz unentgeltlich geliefert.

Dank dieser allseitigen Förderungen unserer Bestrebungen war es uns auch in diesem Jahre möglich, allen Anforderungen, so sehr

diese sich auch in letzterer Zeit gesteigert haben, gerecht zu werden, wie dies der folgende Ziffernbericht zeigt.

Die Allgemeine Poliklinik wurde im Jahre 1891 von 45.254 (25.237 männlichen und 20.017 weiblichen) Kranken besucht. All diesen wurde ebenso wie in früheren Jahren, nicht nur unentgeltlicher ärztlicher Rath ertheilt, sondern vielen wurden auch die Medicamente gratis verabfolgt, und die meisten wurden durch längere Zeit systematisch behandelt. Bei vielen Kranken wurden kleinere und grössere Operationen theils in, theils ausserhalb der Anstalt vorgenommen; besonders berücksichtigungswerthe Patienten wurden auch in ihren Wohnungen besucht und behandelt, und zwar nicht nur ganz unentgeltlich, sondern es wurde bei Einzelnen auch für deren Verpflegung durch die poliklinischen Aerzte Sorge getragen; endlich wurde zahlreichen Kranken auch die Spitalspflege unentgeltlich zu theil, und zwar einerseits in der Spitalsabtheilung der Poliklinik, andererseits in den Sanatorien der Herren Dr. Eder und Dr. Loew, die beide der Poliklinik je zwei Zimmer mit mehreren Betten ganz unentgeltlich zur Verfügung stellten, wo in Folge dieses anerkennenswerthen Entgegenkommens die poliklinischen Kranken nicht nur die ärztliche Behandlung, sondern auch Wohnung und Verpflegung unentgeltlich erhielten. Alles in Allem wurden demnach an unserem Institute nicht allein über 45.000 Kranke ambulatorisch behandelt, sondern es fanden daselbst an 250 arme Kranke nebst sorgfältiger ärztlicher Behandlung auch ganz unentgeltliche Verpflegung.

Es ist dies eine humanitäre Leistung, auf welche die Poliklinik mit Befriedigung zurückblicken kann.

Mit nicht geringerer Genugthuung dürfen uns auch die Ergebnisse des medicinisch-chirurgischen Unterrichtes im abgelaufenen Jahre erfüllen.

Die Zahl der Hörer, fast durchwegs Aerzte, betrug im Studienjahre 1890/91 342. Ausserdem frequentirten 166 Candidaten der Medicin die propädeutischen Curse an der Allgemeinen Poliklinik; somit zählte unser Institut im vergangenen Jahre 508 Hörer. Abgesehen von den Frequentanten der propädeutischen Vorlesungen, ausschliesslich Studirende der Wiener medicinischen Facultät, waren auch diesmal die meisten unserer Hörer Aerzte, und zwar aus der ganzen Welt, so aus Deutschland, Russland, England, Schottland, Irland, Dänemark, Schweden und Norwegen, Belgien und Holland, Italien, Türkei und Griechenland, Frankreich, Spanien und Portugal, Schweiz, endlich Asien, Afrika und Australien; ein besonders grosses Contingent lieferte auch im abgelaufenen Jahre Amerika. Sämmtliche Hörer, mit Ausnahme jener, die in den Monaten August und September an den Ferialcursen theilgenommen haben, wurden bei der k. k. Universitäts-Quästur inscribirt und zählen mit zu den ausserordentlichen Hörern der Wiener medicinischen Facultät.

Selbstverständlich erheischt die Erhaltung einer solchen Anstalt grosse Opfer. Diese wurden wie früher, auch im abgelaufenen Jahre in reichem Maasse einerseits von den zahlreichen Gönnern und Wohl-

thätern der Poliklinik, andererseits von den Aerzten des Institutes gebracht. Die Aerzte der Poliklinik widmen dem Institute nicht nur ihre Zeit, indem sie daselbst täglich mehrere Stunden unentgeltlich ordiniren, sie unterstützen die Anstalt ausserdem noch materiell, indem sie ihre Abtheilungen meist selbst erhalten, für diese die nöthigen Medicamente, Instrumente und Apparate zum grossen Theile aus Eigenem besorgen, und endlich noch 10 Percent ihrer Collegiengelder, sowie das Erträgniss der Ferialcurse dem Institute cediren. — Trotz dieser Selbstbesteuerung muss unsere Anstalt noch fortwährend an den Wohlthätigkeitssinn ihrer Gönner appelliren, da die Erhaltung des Institutes in den letzten Jahren im Durchschnitte jährlich an fl. 25.000 erheischte, welches Erforderniss in Folge der steten Erweiterung der Spitalsabtheilung, wo die Kranken nicht nur ärztliche Behandlung, sondern auch Verpflegung unentgeltlich erhalten, sich naturgemäss fortwährend steigern muss.

Ein genauer statistischer Bericht sowohl über die Spitalsabtheilung wie auch über die Krankenbewegung im Ambulatorium folgt an anderer Stelle.

* * *

Entsprechend den Vereinsstatuten wurde in der General-Versammlung vom 15. Mai 1891 sowohl das Präsidium des Curatoriums als die Direction der „allgemeinen Poliklinik“ auf 5 Jahre neugewählt. Das Ergebniss war die einstimmige Wiederwahl der bisherigen Functionäre. Präsident: Se. Excellenz Josef Freiherr v. Bezecny. Präsidenten-Stellvertreter: Dompropst Dr. Godfried Marschall und Eduard Graf Lamezan-Salins. Director der Poliklinik: Regierungsrath Professor Dr. Joh. Schnitzler; Director-Stellvertreter: Professor Dr. Alois Monti und Professor Dr. August Ritter v. Reuss; Schriftführer: Docent Dr. Hanns Ritter v. Hebra; Rechnungsführer: Docent Dr. Josef Grünfeld.

Die Wahl des Präsidiums und der Direction des Vereines wurde nach § 19 der Vereinsstatuten durch Zuschrift Sr. kais. Hoheit des Protectors Herrn Erzherzog Rainer genehmigt, die Wahl des Directors, der Stellvertreter der Poliklinik, sowie des Spitalleiters Professor Alois Monti durch die hohe niederösterreichische Statthalterei bestätigt.

Ferner wäre in Betreff der Personalien zu erwähnen: die Ernennung des Professors Dr. Maydl zum Professor und Director der chirurgischen Klinik an der Universität Prag; an Stelle des Professors Maydl wurden zwei ausgezeichnete jüngere Kräfte gewonnen: Docent Dr. Victor v. Hacker, emerit. Assistent der Klinik Billroth und Docent Dr. Julius Hochenegg, emerit. Assistent der Klinik Albert; endlich hat sich das Curatorium durch die Wahl von zwei durch ihre sociale Position wie durch ihr humanes Wirken hervorragende Persönlichkeiten: Othon Baron de Bourgoing und

Dr. Josef Joly, verstärkt, die der Poliklinik ihre so werthvolle Unterstützung bereitwilligst zugesichert haben.

* * *

Wir glauben unsern Bericht über die 20jährige Thätigkeit der Poliklinik nicht besser schliessen zu können, als durch die Wiedergabe der Ansprache, die unser hohe Protector, Se. k. k. Hoheit Herr Erzherzog Rainer, in der General-Versammlung vom 15. Mai 1891 an das Curatorium und die Aerzte der Poliklinik richtete.

Die Rede, die stets ein werthvolles Gedenkblatt in der Geschichte unseres Institutes bilden wird, lautet wörtlich:

„Der Bericht über die Entwicklung der Poliklinik, den wir eben mit Interesse gehört haben, muss jeden Menschenfreund mit Befriedigung erfüllen. Aus kleinen Anfängen hervorgegangen, hat sich die Poliklinik zu einer Humanitäts-Anstalt ersten Ranges emporgehoben, und das anfangs selbst angefeindete Institut hat sich eine achtunggebietende Stellung errungen. Um jedoch die Existenz dieser wohlthätigen Institution für alle Zeiten zu sichern, bedarf die Poliklinik ihres eigenen Heims. Dank den rastlosen Bemühungen ihrer bewährten Leitung, wird auch dieses Ziel, welches vor wenigen Jahren noch in weite Ferne gerückt schien, bald erreicht sein. Grund und Boden sind bereits erworben und in den nächsten Tagen schon soll mit dem Baue begonnen werden, welcher nach den Plänen, die wir eben gesehen haben, nicht nur allen Anforderungen einer modernen Heil- und Lehranstalt entsprechen, sondern auch der Stadt Wien in jeder Beziehung zur Zierde gereichen dürfte. Die Begründer der Poliklinik können auf ihre bisherigen Leistungen mit Genugthuung zurückblicken. Sie haben eine neue Institution geschaffen, die als Stätte für den medizinisch-chirurgischen Unterricht und als Asyl für arme Kranke eine zweckmässige Ergänzung, eine wohlthätige Bereicherung der Kliniken und Krankenhäuser Wiens zu bilden berufen ist.

Aber mit dem Baue des künftigen Heims der Poliklinik ist noch nicht Alles erreicht, was anzustreben ist. Ohne nennenswerthe Unterstützung von Seite des Staates, blos auf Privatwohlthätigkeit angewiesen, könnten doch einmal, unter minder günstigen Verhältnissen, die Mittel zur Erhaltung der Poliklinik versagen, das Institut selbst in seiner Existenz gefährdet werden. Deshalb muss die zielbewusste Leitung unserer Anstalt auf dem bisherigen Wege weiter fortschreiten, und ihre Gönner

dürfen in ihrem edlen Eifer nicht erlahmen, wenn das schöne Werk, welches so muthig begonnen, auch glücklich zu Ende geführt werden soll. Möge dies voll und ganz gelingen, zum Wohle der leidenden Menschheit und zur Freude Aller, die zum Gelingen beigetragen haben".

Diese huldvollen Worte unseres hohen Protectors werden den Mitgliedern der Poliklinik für alle Zeiten ein Sporn sein, auf dem bisherigen Wege unaufhaltsam fortzuschreiten und ihre ganze Kraft auch fernerhin dem der Humanität und Wissenschaft geweihten Institution zu widmen, um das Werk, dass so muthig begonnen wurde, auch glücklich zu Ende zu führen.

Die Direction.

Leitung der Anstalt.

Protector:

Se. kaiserl. und königl. Hoheit der durchlauchtigste

Herr Erzherzog Rainer.

Protector-Stellvertreter:

Seine Durchlaucht Fürst Richard von Metternich-Winneburg, Herzog von Portella, k. u. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Mitglied des Herrenhauses, Ritter des Ordens vom goldenen Vliess, Grosskreuz des Stefansordens, Grosskreuz, Grossofficier und Comthur vieler anderer Orden, Curator des österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien etc. etc.

Präsidium des Curatoriums:

Präsident:

Seine Excellenz Josef Freiherr von Bezecny, Dr. jur., k. u. k. wirklicher geheimer Rath, Mitglied des Herrenhauses, Leiter der k. u. k. General-Intendanz der k. k. Hoftheater, k. k. Sectionschef, Gouverneur der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Creditanstalt, Präsident der Gesellschaft der Musikfreunde, Grosskreuz des kaiserlich österreichischen Franz Josef-Ordens, Ritter des kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone II. Classe, Commandeur des königlich italienischen Ordens der Krone von Italien, des königlich belgischen Leopold-Ordens, Besitzer des kaiserlich ottomanischen Medjidié-Ordens II. Classe mit dem Sterne, Ritter des grossherzoglich luxemburgischen Ordens der Eichenkrone etc. etc.

Vice-Präsident:

Herr Godfried Marschall, Dr. theolog., Probstpfarrer an der Heilandskirche in Wien, päpstlicher Protonotarius, fürsterzbischöflicher Consistorialrath in Wien und Görz, Domherr zu St. Stefan, Mitglied der Akademie der unbefleckten Empfängniss zu Rom, k. u. k. Hofcaplan, Grossofficier des königlich rumänischen Ordens der rumänischen Krone, Commandeur des königlich serbischen Takowa-Ordens, Ritter des grossherzoglich mecklenburg-schwerin- und strelitz'schen Hausordens der wendischen Krone, Besitzer des geistlichen Kreuzes des souveränen Johanniter-Ordens etc. etc.

Herr Eduard Graf Lamezan-Salins, Präsident des k. k. Landesgerichtes in Strafsachen, Professor an der kaiserlichen und königlichen orientalischen Akademie, Präsident der freiwilligen

Rettungsgesellschaft, Ritter des kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone III. Classe, Commandeur des serbischen Takowa-Ordens etc.

Direction der Allgemeinen Poliklinik.

Director:

Herr Johann Schnitzler, Dr. der Medicin, k. k. Regierungsrath, k. k. a. ö. Professor für Krankheiten der Athmungs- und Kreislaufsorgane an der Wiener Universität, Chefarzt der Lebens- und Rentenversicherungs-Gesellschaft „Der Anker", wirkliches, correspondirendes und Ehrenmitglied vieler gelehrter Gesellschaften und ärztlicher Vereine des In- und Auslandes, Herausgeber der „Klinischen Zeit- und Streitfragen" und Chefredacteur der „Internationalen klinischen Rundschau", Commandeur des königlich dänischen Danebrog-Ordens, Officier des königlich griechischen Erlöser-Ordens etc. etc., Vorstand der Abtheilung für Hals- und Brustkrankheiten.

I. Director-Stellvertreter:

Herr Alois Monti, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. a. ö. Professor für Kinderkrankheiten an der Wiener Universität, Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Rio de Janeiro, Mitglied der Société des sciences naturelles zu Brüssel und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Redacteur des „Archivs für Kinderheilkunde", Commandeur des königlich serbischen Takowa-Ordens, Ritter des königlich italienischen Kronen-Ordens, Vorstand der Abtheilung für Kinderkrankheiten.

II. Director-Stellvertreter:

Herr August Ritter v. Reuss, Dr. der Medicin und Chirurgie, k. k. a. ö. Universitäts-Professor für Augenheilkunde, I. k. k. Stadtarmen-Augenarzt, Vorstand der Abtheilung für Augenkrankheiten.

Schriftführer:

Herr Hans Ritter von Hebra, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Dermatologie und Syphilis, Ritter des königlich portugiesischen Christus-Ordens, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte, des medicinischen Doctoren-Collegiums, der deutschen und der Wiener dermatologischen Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der Società Lancisiana degli ospedali di Roma, der Société impériale de médecine de Constantinople und der Société de Dermatologie et de Syphiligraphie in Paris. Vorstand der Abtheilung für Hautkrankheiten und Syphilis.

Rechnungsführer:

Herr Josef Grünfeld, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Syphilis, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte und des Wiener medicinischen Doctoren-Collegiums, correspondirendes Mitglied der Gesellschaft der Aerzte in Warschau, Vorstand der Abtheilung für Krankheiten der Geschlechts- und Harnorgane.

Mitglieder des Curatoriums.

Seine Excellenz Josef Freiherr von Bezecny (wie oben).

Herr Othon Baron de Bourgoing, Verwaltungsrath der österreichischen Länderbank, Grosskreuz des kaiserlich österreichischen Franz-Josef-Ordens, Ritter der französischen Ehrenlegion.

Herr Johann Brichta, Dr. jur., Hof- und Gerichts-Advocat und fürstlich Liechtenstein'scher Generalanwalt.

Herr Wilhelm Franz Exner, phil. Dr., k. u. k. Hofrath, Professor an der Hochschule für Bodencultur, Director des technologischen Gewerbe-Museums, Reichsraths-Abgeordneter, Inspector für das gewerbliche Bildungswesen, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Josef-Ordens, Besitzer des kaiserlich österreichischen silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone, Besitzer der kaiserlich österreichischen Medaille für Wissenschaft und Kunst, Ritter der französischen Ehrenlegion, des königlich italienischen St. Mauritius und Lazarus-Ordens, Commandeur des kaiserlich brasilianischen Ordens der Rose und der königlichen Krone von Rumänien, Besitzer des herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Verdienstmedaille für Kunst und Wissenschaft, Officier de l'Instr. publ., Ehrenbürger von Tachau, Bergreichenstein, Gottschee, Meriano im Littorale etc.

Herr David Ritter von Gutmann, Grosshändler, Kohlenbergwerks- und Herrschaftsbesitzer, Ritter des kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone III. Classe.

Herr Wilhelm Ritter von Gutmann, Grosshändler, k. k. Commercialrath, Handelskammerrath, Ritter des kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone III. Classe.

Herr Josef Joly, Dr. jur., Director des Wiener Bankvereines, Officier des königl. griech. Erlöser-Ordens, Besitzer des kaiserlich türk. Osmanie-Ordens und des königl. serbischen Takowa-Ordens 3.

Herr Eduard Ritter von Kanitz, Censor der österreichisch-ungarischen Bank und der I. österreichischen Sparcasse, Präsident des Credit-Vereines der österreichischen Sparcasse, Ritter des kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone III. Classe, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Josef-Ordens, Officier des italienischen Kronen-Ordens, Ritter der französischen Ehrenlegion und des niederländischen Löwen-Ordens etc.

Herr Josef Kühn, jur. Dr., Realitäten-Besitzer, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Josef-Ordens etc.

Herr Eduard Graf Lamezan-Salins (wie oben).

Herr Domprobst Godfried Marschall (wie oben).

Herr Alois Millanich, Dr. jur., Hof- und Gerichts-Advocat, beeideter Dolmetsch der italienischen Sprache.

Herr Johann Nepomuk Prix, Dr. jur., Bürgermeister der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Landmarschall-Stellvertreter und Landtags-Abgeordneter in Niederösterreich, Vorsitzender des Bezirks-Schulrathes, Präsident der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes, Mitglied der Donau-Regulirungs-Commission, Ritter des preussischen Kronen-Ordens II. Classe etc.

Herr Andreas Streit, k. k. Baurath, Architekt, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Josef-Ordens, Ritter des königlich norwegischen St. Olaf-Ordens, und des königlich bairischen Verdienstordens vom heiligen Michael, Officier de l'Instr. publ. etc.

Herr Wilhelm Zierer, Privatier.

Abtheilungs-Vorstände:

Samuel Ritter von Basch, Dr. der Medicin, k. k. a. ö. Universitätsprofessor für experimentelle Pathologie, Vorstand der Abtheilung für innere Krankheiten, gew. Leibarzt weiland Sr. Majestät des Kaisers von Mexiko, Ritter des kaiserlich österreichischen Ordens der eisernen Krone III. Classe, Officier des k. mexikanischen Aguila- und Guadeloupe-Ordens, Mitglied mehrerer gelehrter Gesellschaften.

Moriz Benedikt, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. a. ö. Universitätsprofessor der Elektrotherapie und Nervenpathologie, correspondirendes Mitglied der k. Akademie der Medicin in Rom, Ehrenmitglied der kaiserlich russischen Universität in Kiew, ferner der königlich italienischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnographie in Florenz, der British medico-psychological Association, auswärtiges Mitglied der kaiserlich russischen Universitäts-Gesellschaft für Anthropologie und Ethnographie in Moskau und Petersburg, der anthropologischen Gesellschaft und der psychiatrischen Gesellschaft in Brüssel, der norwegischen Gesellschaft der Aerzte, der Academy of Anthropology und der Medico-legal Society in New-York, der nordamerikanischen elektro-therapeutischen Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der Société d'Anthropologie in Paris, der kaiserlichen Gesellschaft der Aerzte in Constantinopel, der Gesellschaft der Aerzte in Odessa und der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Dresden etc., Officier der Akademie in Paris, Officier des k. belgischen Leopolds-Ordens, Vorstand der Abtheilung für Nervenkrankheiten und Elektrotherapie.

Anton Ritter von Frisch, Dr. der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. Regierungsrath, k. k. a. ö. Universitätsprofessor für Chirurgie, Primarchirurg des Kronprinz Rudolf-Kinderspitales, Professor an der Akademie der bildenden Künste, Docent am k. k. österreichischen Museum für Kunst und Industrie, Ritter des kaiserlich österreichischen Franz Josef-Ordens, Vorstand der Abtheilung für Krankheiten der Harnorgane.

Ferdinand Frühwald, Dr. der Medicin, Privatdocent für Kinderheilkunde, Vorstand der Abtheilung für Kinderkrankheiten.

Josef Grünfeld (wie oben).

Hans Ritter von Hebra (wie oben).

Gustav Lott, Dr. der Medicin und Chirurgie, Privatdocent für Geburtshilfe und Gynäkologie, Ritter des Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Vorstand der Abtheilung für Frauenkrankheiten.

Ludwig Mauthner, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. o. ö. Universitätsprofessor, Officier des belgischen Leopold-Ordens etc., Vorstand der Abtheilung für Augenkrankheiten.

Dr. Carl Maydl, k. k. a. ö. Universitätsprofessor für Chirurgie, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte, correspondirendes Mitglied der Société de chirurgie in Paris, Besitzer der Kriegsmedaille, Vorstand der Abtheilung für chirurgische Krankheiten.

Alois Monti (wie oben).

Ignaz Neudörfer, k. u. k. Generalstabsarzt des Ruhestandes, Privatdocent für Chirurgie, Ritter des kaiserl. österr. Franz Josef-Ordens, Officier des k. belg. Leopold-Ordens mit der Kriegsdecoration, Officier des kaiserl. mexikanischen Guadeloupe-Ordens, Ritter des kgl. württemb. Kronen-Ordens, Besitzer der k. k. Kriegsmedaille, der Erinnerungsmedaille an den österreichisch-deutschen Feldzug in Schleswig-Holstein 1864 und der goldenen Medaille „Literis et artibus", Vorstand der Abtheilung für chirurgische Krankheiten.

Leopold Oser, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Primararzt des Spitales der israelitischen Cultusgemeinde, Sanitätsrath, k. k. a. ö. Universitätsprofessor für praktische Medicin, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Vorstand der Abtheilung für Krankheiten der Bauchorgane.

August Ritter von Reuss (wie oben).

Johann Schnitzler (wie oben).

Emil Stoffella Ritter d'Alta Rupe, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. a. ö. Universitätsprofessor für specielle medicinische Pathologie und Therapie, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte, Ritter der kaiserl. österr. Franz Josef-Ordens, Comthur des kaiserl. russischen St. Stanislaus-Ordens, des königl. italienischen Kronen-Ordens und des königl. portugiesischen Christus-Ordens, Ritter des kaiserl. russischen St. Annen-Ordens III. Classe, des königl. italienischen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, des königl. portugiesischen Ordens unserer lieben Frau von Villaviçosa und des königl. sächsischen Albrecht-Ordens, Vorstand der Abtheilung für innere Krankheiten.

Victor Urbantschitsch, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. a. ö. Universitätsprofessor für Otiatrik, Vorstand der Abtheilung für Ohrenkrankheiten.

Wilhelm Winternitz, Dr. der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Universitätsprofessor, Privatdocent für interne Medicin, kaiserl. Rath, Ritter des k. k. österreichischen Franz Josefs-Ordens, des königl. bairischen Michael-Ordens I. Classe, Commandeur des kaiserl. ottomanischen Osmanie-Ordens und Ritter des grossherzoglich mecklenburg-schwerin- und strelitz'schen Hausordens der wendischen Krone, Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des Wiener medicinischen Doctoren-Collegiums und des ärztlichen Vereines Niederösterreichs, correspondirendes Mitglied der königl. ungarischen Gesellschaft der Aerzte in Budapest, Ehrenmitglied der Soc. Ital. Med. di Hydrolog. e Klimatolog., des balneologischen Vereines in Odessa, Director der Wasserheilanstalt in Kaltenleutgeben, Vorstand der Abtheilung für innere Krankheiten.

Dr. Julius Hochenegg, Privatdocent für Chirurgie, Vorstand der Abtheilung für chirurgische Krankheiten.

Dr. Victor Ritter von Hacker, Privatdocent für Chirurgie, Abtheilungsvorstand des Erzherzogin Sophienspitales, Vorstand der Abtheilung für chirurgische Krankheiten.

Assistenten.

Die Herren Doctoren: Carl S. Braun, Julius Brunner, Beni Buxbaum, Wilhelm Deutsch, Abraham Eitelberg, Hermann Fischer, Julius Fodor, Ludwig Fränkl, Armin Grimm, Alexander Hirschfeld, Marcus Hajek, Ignaz Jänner, Fritz Kapper, Docent S. Klein, Hugo Klein, Samuel Kohn, Ignaz Kohn, Eduard Krauss, Carl G. Kunn, Emanuel Max, Robert Porges, Max Schlifka, Arthur Schnitzler, Moriz Sonnenschein, Julius Stricker, Leopold Wappner, Julius Witz, Moriz Wolf.

Aspiranten.

Die Herren Doctoren: Rudolf Botstiber, Aladar Bekéss, Julius Czillag, Hermann Chajes, Nathan Donat, Josef Eliasz, Felix Feldmann, Julius Fischer, Adolf Freundlich, Isidor Frey, Heinrich Fuchs, Josef Göbel, Heinrich Höck, Josef Hockauf, Oscar Hoffner, Siegfried Justiz, Michael Joanowits Richard Lasch, Carl Maade, Sigmund Mannheim, Julius Moskovics, Ludwig Pohl, Bernhard Polacsek, Ignatz Popper, Jacob Rappaport, Jacob Reich, Jacob Reis, Adolf Rosenzweig, Samuel Streicher, Alois Tramer, Emil Waldek, Josef Weisz, Moriz Wecksmann, David Weinstock, Sigmund Wiener, Ludwig Winternitz, Anton Vén, Theodor Zerner, Ladislaus Zahornatzky, David Zöller.

Ausser den Genannten fungirten noch im Jahre 1891 folgende Hilfsärzte, sind jedoch im Laufe des Jahres aus dem Verbande der Anstalt geschieden:

a) Als Assistenten die Herren Doctoren: Josef Brik, Ignatz Lamberg, Josef Lippa.

b) Als Aspiranten die Herren Doctoren: Sigmund Altenstein, Sigmund Birnbaum, Gedalje Bickeles, Salom. Bohin, Robert Blum, Walter Bienenstock, Rudolf Chrobak, Julius Deutsch, Benjamin Dobrisch, Oscar Eördögh, Hermann Engel, Otto Halász, Max Hübsch, Max Hein, Sigmund Hay, Bernhard Kramer, Isidor Kornfeld, Wilhelm Kohn, Jaques Klein, Anton Kugel, Julius Löwinger, Max Landstein, Emil Lazar, Adolf Markgraf, Adolf Politzer, Emil Rosenthal, Alexander Steiner, Ludwig Spronz, Samuel Süss, Carl Schwehla, Siegfried Schweiger, Moritz Tyrnauer, Friedrich Tersch, Julius Ullmann, Felix Wallerstein, Adolf Weiss, Jonas Weiss, Ignaz Wildfeuer, Sigmund Wiener, Julius Weisz.

Personale der Anstalt.

Kanzlist: Herr Moriz Lamm.

Diener: Anton Wolf, pens. Spitalsgehilfe I. Classe.

Wärterinnen: Marie Felzmann, Anna Hahn, Aloisia Hahn, Anna Krischner, Fanny Lischke, Josefine Tlapek.

Aerztlicher Bericht über die Spitalsabtheilung der Allgemeinen Poliklinik für das Jahr 1891.

a) Statistik.

Im Jahre 1891 wurden auf der Spitalsabtheilung der Allgemeinen Poliklinik 229 Kranke verpflegt.

	Männer	Frauen	Zusammen
Vom Vorjahre verblieben.....	5	6	11
Neu aufgenommen wurden....	113	115	228
Summe...	118	121	239
Hievon sind ausgetreten: geheilt worden.....	75	79	154
gebessert.....	26	21	47
ungeheilt geblieben.....	7	5	12
gestorben.....	5	10	15
	113	115	228
Es blieben somit in Verpflegung	6	5	11

Von den entlassenen Kranken waren:
94 Männer,
101 Frauen,
33 Kinder.

Nach dem Alter vertheilten sich die Kranken wie folgt:

Alter	männlich	weiblich	Zusammen
1 bis 5 Jahre	2	6	8
6 „ 10 „	11	2	13
11 „ 15 „	5	7	12
16 „ 20 „	10	6	16
21 „ 25 „	8	12	20
26 „ 30 „	11	17	28
31 „ 35 „	8	28	30
36 „ 40 „	8	13	21
41 „ 45 „	8	8	16
46 „ 50 „	6	8	14
51 „ 55 „	15	3	18
56 „ 60 „	4	5	9
61 „ 65 „	10	4	14
66 „ 70 „	6	2	8
71 „ 75 „	—	1	1
Summe	112	116	228

Nach den Wohnorten vertheilen sich die Kranken wie folgt:

Aus Wien, und zwar:

I. Bezirk	7	Kranke
II. „	36	„
III. „	10	„
IV. „	3	„
V. „	8	„
VI. „	7	„
VII. „	5	„
VIII. „	7	„
IX. „	13	„
X. „	15	„
XII. „	5	„
XIII. „	4	„
XIV. „	4	„
XV. „	5	„
XVI. „	14	„
XVII. „	7	„
XVIII. „	4	„
XIX. „	1	„
Summe	155	Kranke
Aus Niederösterreich	29	„

Aus den Ländern der Monarchie, und zwar aus:

Ungarn	11	Kranke
Mähren	14	„
Böhmen	7	„
Galizien	4	„
Schlesien	1	„
Croatien	1	„
Steiermark	1	„
St. Pelagio	1	„
Summe	40	Kranke

Aus dem Auslande, und zwar:

Russland	2	Kranke
Preussisch-Schlesien	1	„
Rumänien	1	„
Summe	4	Kranke

Der Religion nach waren:

	180 katholisch
	39 mosaisch
	9 evangelisch
Summe	228

Der Beschäftigung nach vertheilen sich die Kranken auf folgende Weise:

Agent	4
Agentensgattin	2
Anstreicher	1
Arbeiter	10
Arbeitersfrau	5
Aufsehersfrau	2
Bäcker	1
Bahnwächter	1
Bauer	4
Bäuerin	2
Beamtensgattin	3
Beamter	2
Bierabträger	1
Branntweiner	1
Briefträger	2
Buchbinder	1
Buchhaltersgattin	1
Cassierin	1
Commis	2
Comptoirist	4
Diener	2
Dienstmädchen	16
Dienstmann	1
Dienstmannsgattin	1
Med. Doctor	1
Finanzaufseher	1
Fleischhauer	1
Fragner	1
Fremdenführer	1
Gärtner	1
Gastwirth	3
Gastwirthin	2
Hafner	2
Handarbeiterin	11
Hausbesorger	3
Hausbesorgerin	1
Hausierer	2
Transport	100

Transport	100
Hutmacher	1
Kaufmann	3
Kellner	2
Kinder	32
Kleidermacherin	3
Knecht	3
Koch	1
Lehrer	1
Lehrling	2
Maurer	3
Näherin	9
Oebstlerin	1
Packer	1
Postbedienstete	1
Private	16
Raseur	1
Schlosser	5
Schlossersgattin	1
Schneider	3
Schustersfrau	2
Sicherheitswachmannsgattin	1
Spengler	2
Taglöhner	6
Taglöhnerin	7
Taschner	4
Techniker	1
Tischler	3
Tischlersgattin	3
Uhrmacher	1
Vergolder	1
Verkäuferin	1
Wärterin	3
Wäscherin	2
Weber	1
Zimmermann	1
Summe	228

Tabellarische Uebersicht der einzelnen Krankheitsgruppen.

Diagnose	Männer	Weiber	Kinder	Operirt	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	Verpflegstage	Verblieben
Allgemeinerkrankungen . .	2	—	1	—	1	2	—	—	17	—
Missbildungen	2	3	1	6	5	—	—	—	152	1
Neubildungen	16	34	1	44	28	12	4	6	891	1
Krankheiten des Nervensystems	8	4	1	3	3	7	—	—	132	3
Krankheiten des Auges . .	14	12	1	26	25	—	1	—	308	1
„ der Athmungsorgane	7	3	3	5	8	1	—	2	181	2
Krankheiten der Circulationsorgane	7	2	—	7	7	2	—	—	131	—
Krankheiten der Digestionsorgane	10	8	1	15	14	1	—	3	284	1
Krankheiten der Sexual- und Harnorgane	15	27	2	37	42	2	—	—	610	—
Krankheiten der Haut und Syphilis	5	—	—	2	3	—	—	—	55	2
Krankheiten der Muskeln, Gelenke und Knochen .	14	8	6	23	11	13	3	1	498	—
Epi- und Entozoën . . .	—	4	6	3	6	—	3	1	80	—
Summe . . .	100	105	23	171	153	40	11	13	3339	11
	228									

Tabellarische Uebersicht aller Krankheitsfälle.

Diagnose	Männer	Weiber	Kinder	Operirt	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	Verpflegstage	Verblieben
I. Allgemeinerkrankungen.										
Scrophulosis	—	—	1	—	—	1	—	—	17	—
Diabetes insipidus	—	—	1	—	—	1	—	—	5	—
Rheumatismus	1	—	—	—	1	—	—	—	7	—
Summe . . .	1	—	2	—	1	2	—	—	29	—
II. Missbildungen.										
Pes varus paralyticus	1	—	—	1	1	—	—	—	90	—
Genu valgum	1	1	—	2	1	—	—	—	44	1
Atresia vaginae	—	2	—	2	2	—	—	—	15	—
Labium leporinum	—	—	1	1	1	—	—	—	3	—
Summe . . .	2	3	1	6	5	—	—	—	152	1

Diagnose	Männer	Weiber	Kinder	Operirt	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	Verpflegstage	Verblieben
III. Neubildungen.										
Epithelioma	1	2	—	3	3	—	—	—	90	—
Sarcoma	1	1	—	2	2	—	—	—	38	—
Lymphoma	1	2	—	2	2	—	1	—	23	—
Myoma	—	3	—	3	1	1	—	1	49	—
Carcinoma	8	11	—	17	7	6	3	3	359	—
Cystis ovarialis	—	8	—	8	7	—	—	1	165	—
Struma	2	3	—	5	3	1	—	1	61	—
Tumores diversi	1	2	—	1	—	3	—	—	63	—
Papilloma	2	—	1	1	1	1	—	—	34	—
Cystis dermoidalis	—	2	—	2	2	—	—	—	9	—
Summe	16	34	1	44	28	12	4	6	891	1
IV. Krankheiten des Nervensystems.										
Myoclonus	—	1	—	1	—	—	—	—		1
Paresis et Paralysis	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—
Hysteria	—	1	—	—	—	1	—	—	20	—
Neuralgia	2	—	—	1	1	1	—	—	11	—
Myelitis	2	2	—	—	1	2	—	—	41	1
Tabes dorsalis	1	—	—	—	—	1	—	—	17	—
Epilepsia	3	—	—	1	1	1	—	—	40	1
Summe	8	4	1	3	3	7	—	—	132	3
V. Krankheiten des Auges.										
Staphyloma corneae	—	1	—	1	1	—	—	—	7	—
Cataracta	8	5	1	13	12	—	1	—	196	1
Glaucoma	1	3	—	4	4	—	—	—	42	—
Cicatrix corneae	1	1	—	2	2	—	—	—	16	—
Iritis	2	—	—	2	2	—	—	—	19	—
Strabismus	1	—	—	1	1	—	—	—	6	—
Phtisis bulbi	1	1	—	2	2	—	—	—	13	—
Hypopion	—	1	—	1	1	—	—	—	9	—
Summe	14	12	1	26	25	—	1	—	308	1
VI. Krankheiten der Athmungsorgane.										
Pleuritis	4	1	2	4	3	1	—	1	114	2
Tuberculosis laryngis	1	—	—	1	—	—	—	1	34	—

Diagnose	Männer	Weiber	Kinder	Operirt	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	Verpflegstage	Verblieben
Catarrhus bronchialis	2	1	1	—	4	—	—	—	14	—
Pneumonia	—	1	—	—	1	—	—	—	19	—
Summe	7	3	3	5	8	1	—	2	181	2
VII. Krankheiten der Circulationsorgane.										
Lymphadenitis	3	1	—	4	3	1	—	—	65	—
Vitium cordis	1	—	—	—	—	1	—	—	3	—
Pericarditis	—	1	—	—	1	—	—	—	32	—
Noduli haemorrhoidales	3	—	—	3	3	—	—	—	31	—
Summe	7	2	—	7	7	2	—	—	131	—
VIII. Krankheiten der Digestionsorgane.										
Abscessus hepatis	1	—	—	1	—	—	—	1	14	—
Fissura ani	1	—	—	1	1	—	—	—	10	—
Empyema cystidis felleae	—	1	—	1	—	—	—	1	8	—
Prolapsus ani	2	3	—	5	4	—	—	—	55	1
Hernia	2	2	1	4	4	—	—	1	113	—
Stenosis cicatricea pylori	—	1	—	1	1	—	—	—	37	—
Gastroenteritis	1	—	—	—	1	—	—	—	12	—
Peritonitis	1	1	—	—	2	—	—	—	22	—
Fistula ani	2	—	—	2	1	1	—	—	13	—
Summe	10	8	1	15	14	1	—	3	284	1
IX. Krankheiten der Sexual- und Harnorgane.										
Prolapsus uteri	—	3	—	3	3	—	—	—	68	—
Endometritis	—	14	—	14	14	—	—	—	95	—
Pyosalpinx	—	3	—	3	2	1	—	—	73	—
Fistula vesico-vaginalis	—	1	—	1	1	—	—	—	21	—
Graviditas extrauterina	—	1	—	1	1	—	—	—	18	—
Ruptura perinei	—	1	—	1	1	—	—	—	15	—
Exsudatum parametrale	—	1	—	—	1	—	—	—	15	—
Bartholinitis	—	1	—	1	1	—	—	—	12	—
Calculus in vesica	8	1	—	9	8	1	—	—	154	—
Hydrocele	2	—	—	2	2	—	—	—	42	—
Strictura urethrae	2	—	—	—	2	—	—	—	25	—
Epididymitis caseosa	2	—	—	2	2	—	—	—	24	—
Haematuria	—	1	—	—	1	—	—	—	17	—
Incontinentia urinae	—	—	2	—	2	—	—	—	14	—
Cystitis	1	—	—	—	1	—	—	—	17	—
Summe	15	27	2	37	42	2	—	—	610	—

Diagnose	Männer	Weiber	Kinder	Operirt	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	Verpflegstage	Verblieben
X. Krankheiten der Haut und Syphilis.										
Pellagra	1	—	—	—	1	—	—	—	15	—
Lupus	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Lues laryngis	1	—	—	—	1	—	—	—	26	—
Phlegmone pedis	2	—	—	2	1	—	—	—	14	1
Summe	5	—	—	2	3	—	—	—	55	2
XI. Krankheiten der Muskel, Knochen und Gelenke.										
Caries ossium	6	4	1	9	3	6	2	—	173	—
Coxanchylosis bilateralis	1	—	—	1	1	—	—	—	50	—
Coxitis suppurativa	—	—	5	3	1	4	—	—	53	—
Fungus articulationis	4	2	—	6	3	2	—	1	85	—
Fractura patellae	1	—	—	1	1	—	—	—	41	—
Osteomalacia	—	1	—	—	—	1	—	—	10	—
Osteomyelitis	1	1	—	2	2	—	—	—	70	—
Gangraena pedis	1	—	—	1	—	—	1	—	16	—
Summe	14	8	6	23	11	13	3	1	498	—
XII. Epi- und Entozoën.										
Taenia	—	—	6	—	4	—	2	—	13	—
Echinococcus hepatis	—	4	—	3	2	—	1	1	67	—
Summe	—	4	6	3	6	—	3	1	80	—
Vom Vorjahre verblieben:										
Tuberculosis pulmonum	2	4	1	—	—	5	1	1	267	—
Cystis ovarii	—	1	—	1	1	—	—	—	33	—
Tuberculosis laryngis	1	—	—	1	—	—	—	1	110	—
Lupus	—	1	—	—	—	1	—	—	48	—
Pleuritis (tuberculosa)	1	—	—	1	—	1	—	—	171	—
Summe	4	6	1	3	1	7	1	2	629	—

Operationen	Zahl	Diagnose	Männer	Weiber	Kinder	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	Verblieben	Verpflegstage	Operateur
Cataracta-Operat. . .	13	Catar. senilis 12, Catar. congen. 1,	8	4	1	12				1	173	Prof. v. Reuss 10, Prof. Mauthner 3,
Iridectomie	7	Glaucoma 4, Cicatrix corneae 3,	3	4		7					65	Prof. v. Reuss 3, Prof. Mauthner 4,
Enucleatio bulbi . . .	2	Phthisis bulbi	1	1		2					13	Prof. v. Reuss
Strabotomie	1	Strabismus diverg.	1			1					6	Prof. v. Reuss
Litholapaxie	4	Calcul. in vesica	3	1		4					24	Prof. v. Frisch
Sectio alta vesicae . .	5	Calcul. in vesica 3, Carcin. vesicae 2,	5			3	1		1		197	Prof. v. Frisch
Excochleatio uteri . .	16	Endometritis 14. Carcinom. uteri 2,		16		14	2				117	Dr. Lott 8, Dr. Klein 5, Dr. Witz 3,
Kolporaphia ant. et. post.	3	Prol. uteri		3		3					66	Prof. Maydl 1, Dr. Lott 2,
Perineoplastik	1	Ruptura perinei		1		1					15	Dr. Lott
Oper. fistul. vesico. vagin	1	Fistula vesico-vagin.		1		1					21	Dr. Lott
Laparotomie	29	Hernia incar.	2	1	1	4					111	Prof. Maydl 2, Dr. Hochenegg 1, Dr. Porges 1,
		Stenos. pylori e cicatrice		1		1					37	Prof. Maydl
		Carc. pylori et. cyst. felleae	1					1			8	Prof. Maydl
		Empyema cyst. felleae		1					1		8	Prof. Maidl

Operationen	Zahl	Diagnose	Männer	Weiber	Kinder	Geheilt	Gebessert	Ungeheilt	Gestorben	Verblieben	Verpflegstage	Operateur
Laparotomie	29	Echinococc. hepatis		3		2			1		65	Prof. Maydl 2, Dr. Hochenegg 1,
		Abscess. hepatis	1						1		14	Dr. Hochenegg
		Carcin. coeci		2			1		1		27	Prof. Maydl
		Carcin. uteri		2		2					73	Prof. Maydl 1, Dr. Klein 1,
		Cystovarium		7		6			1		162	Dr. Lott 6, Dr. Witz 1,
		Cystosarcoma ovar.		1		1					22	Prof. Maydl
		Pyosalpinx		3		3					76	Dr. Lott 2, Dr. Klein 1.
		Myoma uteri		2		1			1		36	Prof. Maydl 1, Dr. Klein 1,
		Graviditas extrauter.		1		1					18	Dr. Lott
Exstirp. carcinom. . .	6	Carc. recti 2. Carc. faciei 3, Carcin. mammae 1,	2	4		6					170	Prof. Maydl 2, Dr. Hacker 2, Dr. Porges 1, Dr. Kohn 1,
Exstirp. sarcom. . . .	2	Sarcom. oris, Sarc. cruris	1	1		2					38	Prof. Maydl 1, Dr. Hochenegg 1,
Exstirp. lymphom. . .	2	Lymph. colli	1	1		2					20	Dr. v. Hacker 1, Dr. Porges 1,
Exstirp. strumae . . .	4	Struma parenchym.	2	2		3			1		44	Prof. Maydl 2, Dr. Neudörfer 1. Dr. Hochenegg 1,
Exstirp. cyst..	2	Cystis dermoidal.		1	1	2					10	Dr. v. Hacker 1, Dr. Hochenegg 1,
Castratio	2	Epididymit. tbc.	2			2					24	Prof. Maydl 1, Dr. Kohn 1,
Tracheotomie	5	Carc. laryng 2, Tbc. laryng 2. Struma mal. 1,	4	1		1	1		3		114	Prof. Maydl 1, Dr. Hochenegg 2, Dr. Porges 1, Dr. Kohn 1,
Trepanatio	6	Caries proc. mastoid 5, Epilepsia traum. 1,	5	1		3	1	2			120	Prof. Maydl 2, Prof. Urbantschitsch 4,

Resectio costar. . . .	3	Pyothorax	1		2	1			1	1	51	Prof. Maydl 2. Dr. v. Hacker 1,
Resectio articulat. . .	6	Pes. varus paralyt. 1, Coxanchylos. bilater. 1, Podarthrit. fungosa 2, Cheirarthirt. fungos. 2,	4	2		3	3				145	Prof. Maydl 4, Dr. Neudörffer 2,
Arthrotomie	3	Genu valg. 1, Coxit. suppur. 2,	1		2	2	1				80	Prof. Maydl 2, Dr. v. Hacker 1,
Osteotomie	1	Genu valgum		1						1	51	Dr. v. Hacker
Amputatio.	3	Cheirarthrit. fung. 2, Fungus cubiti 1,	2	1		2			1		25	Prof. Maydl 2, Dr. Kunn 1,
Sequestrotomie	2	Osteomyelit femor.	1	1		2					70	Prof. Maydl 1, Dr. Hochenegg 1.
Sutura patellae	1	Fract. patell. inveter.	1			1					41	Prof. Maydl
Neurectomia.	1	Neural. trigem.	1			1					8	Prof. Benedikt
Oper. radic. Hydrocel.	2	Hydrocele vaginalis	2			2					40	Prof. Maydl 1, Dr. Kunn 1,
Hasenschartenoper. . .	1	Faux lupina			1	1					4	Dr. Hochenegg
Oper. am Mastdarm .	11	Prolaps. mucosae recti	2			2					27	Dr. Porges 1, Dr. Kunn 1,
		Haemorrhois	3			3					28	Dr. Hochenegg 2, Dr. v. Hacker 1,
		Fistula ani tbc.	2				2				13	Dr. Hochenegg
		Strictura ani		2		1				1	20	Dr. Hochenegg
		Fissura ani	1			1					10	Dr. Hochenegg
		Caries ossis coccyg.	1			1					13	Dr. Hochenegg
Summa . .	145		64	73	8	113	12	3	13	4	2520	

Aus vorstehender Tabelle ergibt sich, dass an der Spitals-Abtheilung der Allgemeinen Poliklinik im Jahre 1891 an 145 Patienten grössere operative Eingriffe gemacht wurden. Von diesen wurden 113 d. i. 77·8 Percent geheilt; 12 d. i. 8·2 Percent gebessert; 3 d. i. 2 Percent ungeheilt entlassen; 13 Patienten d. i. 8·8 Percent starben. 2 dieser Todesfälle traten bei Patienten ein, die an vorgeschrittener Lungen- und Kehlkopf-Tuberculose litten und mit dem Koch'schen Mittel behandelt wurden. 5 Patienten (Carcin-vesicae, Empyema cyst. felleae, Carcin. coeci, Pyothorax. Abscess. hepatis) starben in Folge hochgradiger Cachexie, die durch das primäre Leiden hervorgerufen war, 1 Patient (Echinococcus hepat.) fiel vier Wochen nach der Operation der herrschenden Influenza-Epidemie zum Opfer.

b) Administrativer Bericht.

Im Jahre 1890 verblieben 11 Kranke in weiterer Behandlung. Diese und die im Jahre 1891 verpflegten 228 Kranken nahmen **4129** Verpflegstage in Anspruch. Die hiezu erforderlichen Kosten betrugen **5895 fl. 76 kr.**, somit beläuft sich der Verpflegstag im Durchschnitte auf **1 fl. 42½ kr.**

Die höchste Zahl der Verpflegstage war 116, die geringste Zahl 1 Tag. Ein Kranker stand im Durchschnitte **17·27** Tage in Verpflegung und die Kosten eines Patienten waren im Durchschnitte **25 fl. 26 kr.**

	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuanschaffungen und Completirung des Inventars.				
Spitalswäsche	35	—		
Betteinlagen	16	74		
Instrumente	112	34	164	8
Verpflegskosten.				
Gehalte für 2 Assistenzärzte, Wartung der Kranken durch 1 Wärterin und 4 Nonnen vom Orden des heil. Franz von Assisi	1638	33		
Verköstigung der Kranken und der Nonnen	2928	84		
Reinigung der Wäsche	663	7		
Reinigung der Abtheilung	96	34		
Verbandstoffe	455	15		
Handwerker	109	78		
Drucksorten	4	25	5895	76
Summe . .			6059	84

Personalstand der Abtheilung.

Belegraum: 13 Betten.
Spitalsleiter: Prof. Dr. Alois Monti.
I. Assistent: Dr. Robert Porges.
II. Assistent: Dr. Ignaz Kohn.
Wärterin: Marie Heyder.
4 Schwestern vom Orden des heiligen Franz von Assisi.

Bericht über die Krankenbewegung an der Allgemeinen Poliklinik im Jahre 1891

und

Uebersicht der in diesem Jahre beobachteten Krankheitsformen.

Im Jahre 1891, dem zwanzigsten Jahre des Bestehens der Allgemeinen Poliklinik, suchten an dem Institute 25237 männliche und 20017 weibliche Kranke, im Ganzen 45254 Personen ärztlichen Rath.

Im Vergleiche zu den früheren Jahrgängen gestaltete sich die Frequenz folgendermassen:

Im Jahre	1872	7607	männliche,	4355	weibliche	= 11962	Kranke
„ „	1873	10853	„	6655	„	= 17508	„
„ „	1874	13645	„	9915	„	= 23560	„
„ „	1875	14675	„	10455	„	= 25130	„
„ „	1876	15483	„	11123	„	= 26606	„
„ „	1877	15843	„	11807	„	= 27650	„
„ „	1878	15032	„	11756	„	= 26788	„
„ „	1879	15133	„	11430	„	= 26563	„
„ „	1880	15328	„	11843	„	= 27171	„
„ „	1881	14908	„	11428	„	= 26336	„
„ „	1882	15521	„	11713	„	= 27234	„
„ „	1883	16419	„	12581	„	= 29000	„
„ „	1884	17470	„	12530	„	= 30000	„
„ „	1885	19072	„	14529	„	= 33601	„
„ „	1886	23234	„	16978	„	= 40212	„
„ „	1887	22567	„	16615	„	= 39182	„
„ „	1888	24536	„	17522	„	= 42058	„
„ „	1889	23768	„	17606	„	= 41374	„
„ „	1890	24078	„	19056	„	= 43134	„
„ „	1891	25237	„	20017	„	= 45254	„

Es wurde daher die Allgemeine Poliklinik seit ihrer Gründung von 610323 Kranken besucht.

Die im Jahre 1891 aufgenommenen Kranken boten folgende Krankheitsform dar:

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
I. Allgemeine und mehrsitzige Krankheiten, Blutkrankheiten.			
Marasmus senilis	24	24	48
Marasmus infantum	12	20	32
Chlorosis	1	385	386
Anaemia	174	488	662
Leukaemia	6	14	20
Pyaemia	1	—	1
Diabetes mellitus	16	6	22
Diabetes insipidus	1	1	2
Morbus Addisonii	1	—	1
„ Basedowii	10	24	34
Rhachitis	318	207	525
Rheumatismus acutus	252	180	432
„ chronicus	80	58	138
Arthritis (nodosa)	90	106	196
Purpura (Peliosis) rheumatica	6	6	12
Scorbutus	1	—	1
Morbus maculosus Werlhofii	8	4	12
Cholera nostras	6	3	9
Febris intermittens	30	7	37
Haemophilia	—	1	1
Atrophia universalis	4	4	8
Adipositas	33	29	62
Adynamia	28	8	36
Debilitas vitae	2	4	6
Omphalitis	1	1	2
Scrofulosis	127	124	251
Tuberculosis pulmonum et Phthisis	1045	699	1744
„ intestinorum	12	6	18
„ testis	12	—	12
„ cutis	8	4	12
„ cerebri	—	1	1
„ nasi	1	—	1
„ laryngis	72	32	104
„ linguae	1	—	1
„ pharyngis	—	1	1
„ peritonei	—	1	1
„ urogenitalis	1	—	1
„ vesicae	4	—	4
„ genitalium	—	4	4
	2388	2452	4840

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
II. Neubildungen.			
Sarkomphalus	5	2	7
Fibroma cutis multiplex	7	2	9
„ uteri	—	13	13
Myoma	1	1	2
Atheroma	63	18	81
Lipoma	7	10	17
Enchondroma	1	—	1
Neuroma	1	—	1
Sarcoma	23	16	39
Lymphosarcoma palati	1	—	1
Epithelioma	6	10	16
Carcinoma	26	10	36
Epulis	8	3	11
Lymphoma	231	197	428
Papilloma	24	19	43
Hypertrophia glandularum	—	1	1
Adenoma	—	2	2
Vegetationes adenoideae	20	10	30
Angioma	14	12	26
Polypus cavi tympani	18	11	29
„ laryngis	5	—	5
„ narium	29	15	44
„ uteri fibrosus	—	1	1
„ „ mucosus	—	9	9
„ urethrae	—	1	1
„ recti	2	1	3
Ranula	5	4	9
Tumor cerebri	15	8	23
„ orbitae	—	1	1
„ tympani	—	1	1
„ hepatis	25	7	32
„ lienis	18	9	27
„ in abdomine	3	7	10
„ ovarii	—	3	3
„ testis	1	—	1
„ ossis sacri	—	1	1
Cystis	7	15	22
Struma parenchymatosa	62	128	190
„ cystica	6	11	17
Carcinoma labiorum	3	—	3
„ nasi	—	1	1
„ linguae	11	3	14
„ tonsillae	1	—	1

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
Carcinoma laryngis	9	—	9
„ oesophagi	9	4	13
„ ventriculi	18	17	35
„ recti	2	1	3
„ mammae	1	5	6
„ uteri	—	48	48
„ vaginae	—	4	4
„ renis	1	2	3
„ hepatis	2	1	3
„ vesicae urinariae	5	—	5
	696	645	1341
III. Epizoen und Entozoen. Die Krätzmilbe ausgenommen.			
Ascaris lumbricoides	5	5	10
Taenia	37	42	79
Oxiurus vermicularis	15	11	26
Echinococcus	1	6	7
Pediculi vestimentorum	3	—	3
„ capitis	3	8	11
„ pubis	6	—	6
Aktynomycosis	1	—	1
	71	72	143
IV. Verletzungen.			
Contusiones dispersae	155	69	224
„ articulationum	21	5	26
Vulnus punctum	38	12	50
„ scissum	83	36	119
„ lacero-scissum	68	18	86
„ contusum	85	39	124
„ caesum	21	16	37
„ morsum	13	3	16
Deviatio septi nasi	2	—	2
Luxatio „ „	12	3	15
„ articulationis digiti	1	—	1
„ „ humeri	17	8	25
Fractura baseos cranii	1	—	1
„ maxillae inferioris	—	1	1
„ cartilaginis thyrioideae	1	—	1
„ claviculae	25	9	34

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
Fractura radii	18	21	39
„ ulnae	—	2	2
„ antibrachii	12	3	15
„ phalangis	4	—	4
„ costae	18	1	19
„ femoris	4	2	6
„ fibulae	3	—	3
„ malleoli	1	—	1
Fulmine ictus	1	—	1
Infractio	7	7	14
Distorsio	95	68	163
Combustio	38	28	66
Congelatio	25	25	50
Corpora peregrina	31	54	85
„ „ narium	2	1	3
„ „ laryngis	2	—	2
„ „ pharyngis	2	—	2
„ „ vaginae	—	1	1
	806	432	1238

V. Vergiftungen.

Intoxicatio kalina	1	—	1
„ cum cupro	1	—	1
„ saturnina chronica	29	2	31
Colica saturnina	18	1	19
Alcoholismus chronicus	19	—	19
	68	3	71

VI. Krankheiten des Nervensystems.

Hyperaemia meningum	7	8	15
Pachymeningitis	6	7	13
Meningitis chronica, Hydrocephalus	12	7	19
Hyperaemia cerebri	4	3	7
Encephalitis	1	—	1
Atrophia cerebri	2	1	3
Apoplexia	14	7	21
Hemiplegia	7	3	10
Meningitis spinalis chronica	3	2	5
Myelitis	28	7	35
Tabes dorsalis	52	14	66
Atrophia musculorum progressiva	5	—	5

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
Hypertrophia musculorum progressiva	2	1	3
Irritatio spinae	4	1	5
Sclerosis diffusa	9	1	10
Neuritis	21	11	32
„ centralis diffusa	3	1	4
Neurosis	82	3	85
„ nervi vagi	1	—	1
„ vasomotorica	4	7	11
Nervositas generalis	190	92	282
Agrypnia	23	15	38
Cephalalgia	166	169	335
Hemicrania	24	46	70
Vertigo	36	14	50
Dolor Fothergilli	16	16	32
Tic convulsiv	3	5	8
Neurasthenia	54	4	58
„ sexualis	32	—	32
Neuralgia	20	12	32
„ labialis	2	—	2
„ lingualis	1	2	3
„ nervi occipitalis	7	6	13
„ „ trigemini	31	37	68
„ „ supraorbitalis	74	44	118
„ „ Vagi et accessorii	1	—	1
„ „ brachialis	25	21	46
„ „ intercostalis	73	58	131
„ „ ischiadici	119	56	175
„ spermatica	3	—	3
„ interscapularis	1	—	1
„ plexus cervicalis	2	2	4
Arthralgia	4	2	6
Omalgia	27	18	45
Gonalgia	9	11	20
Testalgia	2	—	2
Rachialgia	4	8	12
Lumbago	87	31	118
Angina pectoris Willisii	8	10	18
Pleurodynia	58	34	92
Asthma bronchiale	13	15	28
Tussis nervosa	—	3	3
Aphonia functionalis paralytica	1	6	7
„ „ spastica	—	4	4
Hyperaesthesia et paraethesia laryngis et pharyngis	4	14	18
Cardiopalmus	66	67	133
Cardialgia	31	132	163

Krankheitsformen	männliche	weibliche	Summe
	Kranke		
Stenocardia	19	10	29
Gastralgia	17	28	45
Emesis nervosa gravidarum	—	1	1
Enuresis nocturna	—	1	1
Anaesthesia nervorum cutaneorum	—	2	2
Anosmia	1	—	1
Paraesthesiae diversae	6	8	14
Hyperaesthesia nervorum cutaneorum	5	5	10
Spasmus musculorum colli	3	3	6
„ laryngis	25	19	44
„ vesicae	9	—	9
Blepharospasmus	3	—	3
Spasmus nutans	1	1	2
Spasmi ex occupatione	15	3	18
Spasmus scriptorum	1	—	1
Singultus	2	10	12
Tremor	16	7	23
Trismus et Tetanus	1	1	2
Tetania	4	4	8
Chorea major	—	1	1
„ minor	32	52	84
Paralysis progressiva	3	—	3
„ agitans	8	3	11
„ nervi oculomotorii	33	15	48
„ „ abducentis	20	8	28
„ „ recurrentis	3	1	4
„ „ trochlearis	4	1	5
„ „ glossopharyngo-labialis	3	1	4
„ „ facialis	32	31	63
„ „ radialis	6	2	8
„ „ mediani	2	1	3
„ palati mollis diphtheritica	7	9	16
„ chordae vocis	15	14	29
„ essentialis infantum	17	14	31
„ sphincteris ani	1	2	3
Paresis musculi transversi	—	2	2
„ „ cricothyrioidei	1	—	1
Paraplegia spinalis	24	11	35
Paresis extremitatum	19	6	25
„ vesicae	4	—	4
Dyslalia	2	2	4
Aphasia	2	4	6
Astasia	—	1	1
Hysteria	10	266	276
Epilepsia	121	69	190

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
Eclampsia	15	11	26
Convulsiones infantum	1	3	4
Hypochondria	11	—	11
Melancholia	5	—	5
Psychosis	4	3	7
Hallucinatio	1	—	1
Dementia paralytica	26	5	31
Stupor	3	1	4
Idiotia	8	4	12
Stottern	4	3	7
Shoc nervose	12	2	14
Pavor nocturnus	2	4	6
Onania	1	—	1
Priapismus	2	—	2
	2076	1693	3769

VII. Krankheiten der Augen.

Inflammatio glandulae lacrymalis	1	—	1
Stillicidium lacr. ex evers. s. oblit. punct. lacr.	19	13	32
„ „ e causa ignota	6	10	16
Blennorrhoea sacci lacr.	18	33	51
Ectasia sacci lacr.	—	4	4
Fistula „ „	—	2	2
Dacryocystitis	6	13	19
Aegylops	1	—	1
Blepharitis	87	56	143
Hordeolum et Chalazion	112	58	170
Infarct. gland. Meibom	13	7	20
Abscessus palpebrarum	16	9	25
Oedema „	19	9	28
Eczema „	12	8	20
Verruca „	8	6	14
Urticaria „	—	1	1
Ectropium „	11	6	17
Entropium „	6	3	9
Distichiasis et Trichiasis	6	6	12
Phthiriasis palpebrarum	3	3	6
Trauma	5	8	13
Neoplasma palpebrarum	5	2	7
Ptosis congenita	9	2	11
Conjunctivitis catarrhalis	684	480	1064
„ blenn. acuta	4	3	7
„ „ neonator	18	13	31

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
Conjunctivitis follicularis	30	15	45
„ trachomatosa (blenn. chron.)	108	54	162
„ crouposa	3	2	5
„ diphtheritica arteficialis	11	1	12
„ et Keratitis lymphat. (phlyctaen.)	642	544	1186
„ aestivalis	4	1	5
„ exanthematica	3	1	4
Pterygium	7	1	8
Symblepharon	9	2	11
Trauma conj.	2	—	2
Ecchymoma subconj.	36	7	43
Corp. alien. conjunctivae	43	18	61
Neoplasma „	1	1	2
Lipoma subconjunctivale	2	1	3
Tuberculosis conjunctivae	1	—	1
Ektasia vasorum lymph. conjunctivae	2	—	2
Keratitis parenchymatosa	22	14	36
„ ulcerosa (Ulcus corneae)	49	33	82
Ulcus corneae perforans (Prolapsus iridis)	7	5	12
Abscessus corneae (Hypopyon-Keratitis)	6	1	7
Keratitis (andere Formen)	47	38	85
Keratomalacia	1	1	2
Maculae corneae	84	59	143
Cicatrix „	29	17	46
„ „ ectatica	13	5	18
Staphyloma corneae	10	1	11
Phthisis corneae	3	—	3
Keratoconus	1	—	1
Corpus alien. corneae	138	22	160
Erosio corneae	16	17	33
Trauma corneae	8	6	14
Combustio „	7	11	18
Skleritis et Episkleritis	18	7	25
Staphyloma sklerae	—	5	5
Iritis et Iridocyclitis	31	29	60
Affectio sympathica	4	1	5
Exitus iritidis	17	8	25
Trauma iridis	6	1	7
Iridodialysis	4	—	4
Mydriasis	22	9	31
Membrana pupillar. persistens	3	2	5
Chorioiditis exsudativa	28	5	33
„ serosa	4	1	5
„ suppurativa (Panophthalmitis)	4	—	4
Ruptura chorioideae	1	—	1
Albinismus chorioideae	2	3	5

Krankheitsformen	weibliche Kranke	männliche Kranke	Summe
Coloboma iridis	2	1	3
Fibrae medullares retinae	—	2	2
Sarcoma chorioideae	1	—	1
Prodromi glaucomatis	5	5	10
Glaucoma simplex	6	3	9
„ inflammatorium	11	6	17
„ absolutum pro part.	4	3	7
„ secundarium	7	2	9
Hyperaemia retinae et nerv. opt.	1	—	1
Neuritis bulbaris (Papillitis)	6	3	9
„ retrobulbaris chronica	28	6	34
Retinitis	8	24	32
„ albuminurica	3	3	6
Haemorrhagiae retinae	3	1	4
Retinitis pigmentosa	3	—	3
Atrophia nerv. opt. genuina	47	8	55
„ „ „ e neuritide	5	2	7
„ retinae e chorioretinitide	—	2	2
Embolia arteriae centralis retinae	2	—	2
Ablatio retinae	9	6	15
Daltonismus	3	—	3
Amblyopia	34	6	40
Hemianopia	1	—	1
Hemeralopia	8	1	9
Scotoma scintillans (Flimmerscotom)	10	5	15
Cataracta senilis (incip. et mat.)	69	44	113
„ mollis	2	—	2
„ traumatica	7	—	7
„ perinuclearis	7	3	10
„ polaris posterior	7	4	11
„ caps. centr. anter.	6	4	10
„ partialis congen.	2	1	3
„ secundaria	11	1	12
„ calcaria complicata	2	1	3
Luxatio lentis	3	—	3
Aphakia post. extractionem lentis	12	3	15
Myodesopsia	20	18	38
Opacitates corp. vitrei	13	9	22
Haemorrhagia in corp. vitreum	6	6	12
Synchysis scintillans	1	2	3
Corpus alien. in bulbo	2	—	2
Trauma bulbi	13	1	14
Bulbus ectaticus	4	5	9
Hydrophthalmus	2	—	2
Microphthalmus	1	1	2
Phthisis bulbi	20	11	31

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
Defectus bulbi ex operat.	9	3	12
Myopia	293	225	518
Hypermetropia	220	163	383
Anisometropia	13	21	34
Astigmatismus	46	44	80
Presbyopia	80	74	154
Spasmus accomodationis	8	4	12
Asthenopia accomod. sine Hyp.	2	2	4
Paraesis et Paralys. accomodat.	9	9	18
Strabismus convergens	57	43	100
„ divergens	21	14	35
Insufficientia mm. rect. int.	16	6	22
Nystagmus	14	7	21
Blepharospasmus	13	15	28
	3666	2537	6203

VIII. Krankheiten des Ohres.

Accumulatio caeruminis	248	170	418
Otitis externa diffussa	52	46	98
„ circumscripta	6	10	16
Corpora aliena	7	7	14
Myringitis acuta haemorrhagica	4	4	8
„ granulosa	—	1	1
Otitis media	1	—	1
Caries ossis petrosi	5	1	6
Affectio acustica	19	16	35
„ „ toxica (Chinin)	—	1	1
Incrustatio calcosa mucosae membr. tymp.	1	—	1
Catarrhus cavi tympani acutus	86	57	143
„ „ „ chronicus	345	307	652
Tympanitis purulenta acuta	114	83	197
„ „ chronica	201	185	386
Otalgia	19	40	59
Surdomutitas	3	3	6
Morbus Menieri	4	3	7
Othaematoma	1	—	1
Tumor conchae	1	—	1
Perforatio traumatica conchae	—	1	1
Atresia meati auditorii externi	1	2	3
Exostosis „ „ „	1	—	1
Ruptura membranae tympani	5	1	6
Perforatio „ „	18	12	30
Cicatrix „ „	11	19	30
Incrustatio cum calce „	10	7	17
	1163	976	2139

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
IX. Krankheiten der Athmungsorgane.			
Coryza	5	13	18
Catarrhus narium acutus	37	34	71
„ „ chronicus	150	195	345
Diphtheritis narium	2	2	4
Ozaena	30	43	73
Ulcus perforans septi nasi	4	—	4
Epistaxis	56	16	72
Catarrhus laryngis acutus	200	127	327
„ „ chronicus	223	116	339
Croup	1	1	2
Abscessus laryngis	—	1	1
Pachydermia „	1	—	1
Chorditis nodosa	—	1	1
Stenosis laryngis	2	1	3
„ trachealis	1	1	2
Tracheitis	14	8	22
Infiltratio glandularum bronchialium	12	11	23
Catarrhus bronchialis acutus	988	677	1665
Cat. bronch. chron. (Blenorrhoea bronchialis)	193	125	318
Bronchitis putrida	120	121	241
Bronchitis capillaris	27	38	65
Bronchiektasia	1	—	1
Pertussis	113	142	255
Catarrhus apicum pulmonum	145	140	285
Pneumonia cruposa	163	135	298
„ lobularis chron.	44	31	75
Pleuropneumonia	15	9	24
Emphysema pulmonum	83	26	109
Atelectasia „	—	2	2
Haemoptoë	92	58	150
Pleuritis	124	57	181
Pneumothorax	1	—	1
Pyothorax	4	—	4
Empyema	5	4	9
„ sinus frontalis	1	—	1
„ anthri Highmori	6	3	9
Influenza	29	31	60
	2892	2169	5061
X. Krankheiten der Circulationsorgane.			
Hypertrophia et Dilatatio cordis	18	17	35
Pericarditis	4	5	9
Endocarditis	—	1	1

Krankheitsformen	männliche	weibliche	Summe
	Kranke		
Myocarditis	7	7	14
Vitia valvular. et ostiorum	177	122	299
Aneurysma Aorthae	6	2	8
Cor adiposum	6	8	14
Angiospasmus	1	2	3
Stenosis vasorum	8	7	15
Processus atheromatosus	43	28	71
Phlebitis	5	6	11
Varices	52	90	142
Lymphangioitis	12	5	17
Polyadenitis cervicalis	—	1	1
Lymphadenitis	92	64	156
Congestiones	5	6	11
	436	371	807

XI. Krankheiten der Digestionsorgane.

Parotitis	19	10	29
Parulis	—	1	1
Stomatitis	62	29	91
Gingivitis	13	4	17
Anchyloglossum	8	3	11
Pityriasis linguae	9	7	16
Soor et Aphthae	26	23	49
Diphtheritis oris	2	—	2
Angina tonsillarum	251	195	446
Hypertrophia „	84	94	178
Catarrhus pharyngis	387	219	606
Ulcera „	5	4	9
Paringo-laryngitis acuta et chronica	171	73	244
Rhino-pharyngitis „ „ „	65	55	120
Diphteritis pharyngis	9	7	16
Abscessus retropharyngealis	—	1	1
Strictura oesophagi	13	3	16
Catarrhus ventriculi acutus	292	234	526
„ „ chronicus	153	90	243
Dyspepsia	345	325	670
Dilatatio ventriculi	164	184	348
Ulcus perforans ventriculi	15	22	37
Febris gastrica	9	15	24
Vomitus	5	12	17
Haematemesis	9	10	19
Meteorismus	—	1	1
Catarrhus intestinorum acutus	380	323	703

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
Catarrhus intestinorum chronicus	56	65	121
„ gastro-duodenalis	26	28	54
Enteritis infantum	14	12	26
Typhlitis et Perityphlitis	12	3	15
Cholera sporadica (nostras)	5	6	11
Dysenteria	—	1	1
Obstipatio	304	207	511
Colica	80	52	132
Atrophia intestinorum infantilis	12	10	22
Hernia libera	77	23	100
„ incarcerata	2	1	3
„ inguinalis	78	16	94
„ cruralis	5	16	21
„ umbilicalis	24	21	45
„ ventriculi	—	4	4
Prolapsus recti	11	2	13
Fissura ani	24	13	37
Fistulae ani	24	5	29
Strictura intestini recti	2	7	9
Proctitis et Periproctitis	5	—	5
Peritonitis acuta	6	3	9
„ chronica	3	3	6
„ tuberculosa	4	—	4
Ascites	17	8	25
Icterus gastro-duodenalis	50	39	89
Hyperaemia hepatis	13	10	23
Adiposis hepatis	12	7	19
Hepar granulatum	14	1	15
Calculi fellei	16	20	36
Haemorrhides	102	11	113
Nutritio imperfecta	12	17	29
Venter propendens	—	1	1
	3506	2556	6062

XII. Krankheiten der Harnorgane.

Hyperaemia renum	5	7	12
Ren mobilis	17	70	87
Pyelitis chronica	5	—	5
„ calculosa	2	—	2
Pyelo-cystitis chronica	4	—	4
Nephritis et Perinephritis	16	13	29
Nephritis scarlatinosa	3	7	10
Morbus Brightii acutus	26	9	35

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
Morbus Brightii chronicus	54	26	80
Albuminuria nervosa	14	7	21
Catarrhus vesicae urinariae acutus	86	5	91
„ „ „ chronicus	32	2	34
Cystitis	11	1	12
Enuresis nocturna	42	26	68
Retentio urinae	3	—	3
Incontinentia urinae	11	3	14
Urathuria	8	3	11
Phosphaturia	26	—	26
Hyperaciduria	1	—	1
Bacteriuria	3	—	3
Dysuria	5	—	5
Haematuria	14	1	15
Urethritis simplex	50	1	51
„ trachomatosa	3	—	3
„ xerotica	12	—	12
„ granulosa	64	—	64
Periurethritis	4	1	5
Blenorrhoea urethrae acuta	512	12	524
„ „ chronica	208	2	210
Strictura urethrae	38	—	38
Fistula „	1	—	1
Hyperästhesia urethrae	15	—	15
Carunculae	—	7	7
Lithiasis	7	1	8
Calculus urethrae	14	7	21
Fistula urethro-vesico-vaginalis	—	1	1
Catarrhus colliculi seminalis	8	—	8
Hyperaemia „ „	3	—	3
Hypertrophia „ „	5	—	5
Ductus paraurethralis	6	1	7
	1338	213	1551

XIII. Krankheiten der Sexualorgane.

a) der Männer.			
Galactostasis	2		
Mastitis	3		
Balanitis	82		
Inflammatio corporis cavernosi	1		
Phimosis et Paraphimosis	64		
Oedema penis et praeputii	4		
Orchitis et Epididymitis	129		

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
Spermatocele	1		
Hydrocele	71		
Hydrocele funiculi spermatici	5		
Varicocele	36		
Prostatitis	12		
Hypertrophia Prostatae	44		
Atrophia „	14		
Spermatorrhoea	21		
Pollutiones nocturnae	51		
Aspermia	1		
Impotentia	30		
Atresia praeputii	1		
	572		
b) der Weiber.			
Mastitis		35	
Galactostasis		5	
Catarrhus vaginae (fluor insons)		22	
Blenorrhoea vulvae		83	
Vulvitis acuta		23	
Vaginismus		2	
Bartholinitis		4	
Anteflexio uteri		3	
Retroflexio „		1	
Descensus et Prolapsus uteri		57	
Anteversio uteri		1	
Retroversio „		56	
Stenosis „		3	
Metritis		42	
Perimetritis et Parametritis		201	
Endometritis		129	
Haemotocele retrouterina		3	
Haematoma ligamenti rotundi		1	
Hypoplasia uteri		11	
Dysmenorrhoea		17	
Atrophia uteri praecox		17	
Anni climakterici		22	
Abortus		4	
Molimina in gravidiate		142	
Salpingitis		13	
Cystovarium		26	
Cachexia e lactatione		1	
Graviditas		40	
„ extrauterina		2	
Puerperium et subinvolutio uteri p. p.		7	
		973	

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
XIV. Syphilis.			
Ulcera mollia in glande aut praeputio	155	—	155
„ „ urethrae	5	—	5
„ „ ad labia pudenda	—	19	19
„ „ cum Bubone	23	1	24
„ „ cum Phimosi	3	—	3
Sklerosis glandis et praeputii	129	—	129
„ ad labia pudenda	—	11	11
„ „ labium oris inferius	2	—	2
Syphilis cutis maculo-papulosa	166	70	236
„ squamosa	4	—	4
Ulcera mucosae pharyngis	15	2	17
Laryngitis syphilitica	48	18	66
Ozaena syphilitica	1	—	1
Ulcera syphilitica linguae	12	—	12
„ „ cutis univ.	2	1	3
„ „ nasi	3	—	3
„ „ cruris	2	—	2
„ „ ani	3	—	3
Condylomata lata singula	21	5	26
Gummata singula	14	11	25
Syphilis congenita	21	22	43
Periostitis palati	—	1	1
Dolores osteocopi	1	—	1
Onychia syph.	—	1	1
Leucoplakia syph.	8	1	9
Absc. gland. Tysoni	15	—	15
	653	163	816
XV. Krankheiten der Haut.			
Erythema simplex	21	22	43
Eczema acutum	175	113	288
„ chronicum	367	290	657
Scabies	125	51	176
Excoriationes	128	31	159
Rhagades	6	1	7
Sudamina et Miliaria	21	14	35
Acne vulgaris	74	45	119
„ atrophica	6	3	9
Sycosis	45	1	46
Erysipelas	18	16	34
Phlegmone diffusa	102	50	152

Krankheitsformen	männliche Kranke	weibliche Kranke	Summe
Lymphangioitis	6	4	10
Furunculus	282	106	388
Carbunculus (Anthrax)	9	2	11
Ulcus cruris	70	99	169
Roseola	2	1	3
Scarlatina	6	8	14
Rubeolae	—	1	1
Morbilli	25	23	48
Variola	3	3	6
Varicella infantum	16	15	31
Erythanthema toxicum (Arzneiexantheme)	3	1	4
Urticaria	48	9	57
Erythanthema polymorphe. (essent.)	11	14	25
Peliosis rheumatica	2	3	5
Pemphigus vulgaris	13	13	26
„ malignus	1	—	1
Dermatitis herpetiformis polymorpha	3	4	7
Acne rosacea	8	9	17
Asphyxia localis	1	—	1
Herpes Zoster	28	16	44
„ progenitalis	41	1	42
„ febrilis	12	9	21
Gangraena spontanea	—	1	1
Oedema cutis	23	10	33
Elephantiasis arabum	2	—	2
Skleroderma adultorum	—	1	1
Purpura simplex	7	—	7
Pruritus cutaneus	21	9	30
Prurigo	45	32	77
Ichthyosis	3	2	5
Lichen pilaris	5	2	7
Clavus	5	5	10
Tylosis	17	15	32
Psoriasis	49	30	79
Pityriasis simplex.	13	3	16
Alopecia areata	14	3	17
Onychia	8	7	15
Unguis incarnatus	24	13	37
Panaritium	165	167	332
Seborrhoea	80	49	129
Milium	8	6	14
Hyperidrosis	18	7	25
Dysidrosis	6	—	6
Naevus pigmentosus	9	12	21
Chloasma	4	7	11
Verruca	54	55	109

Krankheitsformen	männliche	weibliche	Summe
	Kranke		
Condyloma acuminatum	52	8	60
Parakanthoma verrucosum (Moll. contag)	2	3	5
Lichen ruber	10	2	12
Lupus vulgaris	17	7	24
„ erythematodes	4	8	12
Scrophuloderma	35	21	56
Tyloma	6	4	10
Rhinoskleroma	—	1	1
Granuloma	4	2	6
Keloid	1	2	3
Cicatrix	3	4	7
Angioma	1	—	1
Sklerema neonator.	2	—	2
Dermomykosis favosa	3	1	4
„ circinata	22	7	29
„ marginata	27	10	37
„ flexurarum	28	15	43
„ furfuracea	42	20	62
Trichomykosis pustulosa	1	—	1
Onychomykosis	3	2	5
	2521	1531	4052

XVI. Krankheiten der Knochen, Gelenke, Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel.

a) Krankheiten der Knochen.			
Perichondritis	11	7	18
Ostitis	31	23	54
Periostitis	214	156	370
Spondylitis	41	28	69
Caries	55	40	95
Necrosis	28	13	41
Osteomyelitis	9	3	12
Craniotabes	17	15	32
Cephalohaematoma	7	—	7
Exostosis	24	10	34
Abscessus congestivus	126	84	210
Fistula dentis	9	12	21
Caries dentis	724	613	1337
b) Krankheiten der Gelenke, Deformitäten derselben.			
Coxitis	46	33	79
Anchylosis	11	6	17
Gonitis	50	28	78

Krankheitsformen	männliche	weibliche	Summe
	Kranke		
Omarthritis	29	16	45
Tumor albus	37	21	58
Skoliosis	42	90	132
Lordosis	8	16	24
Kyphosis	26	40	66
Genu valgum	24	15	39
„ varum	3	4	7
Pes valgus	66	47	113
„ varus	17	12	29
„ equinus	4	6	10
„ calcaneus	4	5	9
c) Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel, mit Ausschluss der Verletzungen.			
Myositis	14	8	22
Abscessus psoaticus	3	3	6
Tendovaginitis	49	62	111
Inflammatio bursae mucosae	7	24	31
Collum abstipum	9	6	15
Inflammatio text. cellulosi	12	9	21
Rheumatismus musculorum	477	290	767
Ganglion	11	30	41
Malum perforans pedum	2	—	2
	2247	1775	4022

XVII. Missbildungen, Verwachsungen und angeborene Trennungen.

Syndactylia	—	1	1
Atresia vaginae	—	2	2
Labium leporinum	10	3	13
Fissura et defectus pallati mollis	1	2	3
„ „ „ „ duri	1	1	2
Faux lupina	1	1	2
Fistula colli	—	1	1
Pectus carinum	21	30	51
Microcephalia	3	3	6
Contracturae articul.	15	2	17
„ musculorum	1	2	3
Hypospadiasis	6	—	6
Epispadiasis	1	—	1
Kryptorchismus	15	—	15
Pelvis rhachitica	1	2	3
Situs viscerum perversus	2	—	2

Krankheitsformen	männliche	weibliche	Summe
	Kranke		
Spina bifida	2	2	4
Fistula auri congenita	—	1	1
Klumphand	—	1	1
Hyperplasia musculorum	1	—	1
	81	54	135

XVIII. Ohne bestimmte Diagnose.

Sine morbo (Physiologische Zustände für pathologisch gehalten)	180	149	329
Status febrilis	100	71	171
Simulatio	31	22	53
Wegen Wohlhabenheit abgewiesen oder aus anderer Ursache ohne Diagnose geblieben	358	256	614
In observatione	17	13	30
	686	511	1197

Berufstabelle.

Die Frauen und Kinder sind in jene Rubriken eingerechnet, welchen die Familienväter angehören.

Beruf	Anzahl	Beruf	Anzahl
Advocatenschreiber u. dgl.	36	Bildhauer und Steinmetze	268
Aerzte	15	Binder	72
Ammen und Bonnen	123	Blumenmacher u. Federnschmücker	64
Anstreicher	192	Börsebesucher u. Galopins	92
Apotheker u. Laboranten	71	Branntweiner	68
Appreteure	7	Brauer	31
Arbeiter und Taglöhner	2413	Briefträger	293
Aufseher	107	Bronzearbeiter	78
Auskocher u. Wirthsleute	214	Brunnenmacher	24
Bäcker	489	Buchbinder	170
Bahnbeamte	416	Buchdrucker	162
Bandagisten	8	Büchsenmacher	19
Bandmacher	14	Bürstenmacher	14
Bauern	314	Cassierinnen	273
Beamte	1562	Ciseleure und Monteure	84
Bierabtrager	25		

Beruf	Anzahl	Beruf	Anzahl
Commis	1855	Harmonikamacher	18
Conducteure	367	Hauer	74
Conservatoristen	11	Hausbesorger	442
Correctoren	27	Hausirer	545
Dachdecker	85	Hausknechte	861
Deckenmacher	12	Hebammen	68
Detectivs	21	Heizer	53
Diener	1763	Hutmacher	172
Dienstmädchen	2880	Ingenieure	46
Dienstmänner	301	Instrumentenmacher	60
Diurnisten	410	Invaliden	7
Drechsler	421	Journalisten	64
Eisendreher	138	Kaffeeschänker	18
Eisengiesser	125	Kalligraphen	12
Etuimacher u. Cartonnage-arbeiter	44	Kammmacher	14
Färber	39	Kanalräumer	35
Feilhauer	36	Kantoren und Vorbeter	11
Feuerburschen	52	Kartenmacher	5
Feuerwehrleute	45	Kellner und Marqueure	635
Fiaker und Einspänner	181	Kirchendiener	6
Finanzwachmäner	72	Klaviermacher	29
Findlinge	45	Knopfmacher	38
Fischer	2	Kollectanten	13
Fleischhauer	376	Korbmacher	27
Förster und Jäger	35	Kürschner	48
Friseure und Rasirer	270	Kupfer- u. Kesselschmiede	82
Fuhrleute	54	Kutscher	755
Gärber und Lederer	84	Lackirer	79
Gärtner	227	Laternanzünder	45
Garderobiers u. Billeteure	6	Lebzelter	14
Gasarbeiter	49	Lehrer	427
Gassenkehrer	56	Lehrerinnen	145
Glaser	152	Litho- und Xylographen	89
Gold-, Silber- u. Juwelen-arbeiter	169	Locomotivführer	42
Graveure	28	Magazineure	136
Greissler	357	Maler	224
Gürtler	25	Maschinisten	175
Gymnastiker	3	Maurer	750
Gypsgiesser	7	Mechaniker	65
Hadernsammler	28	Metallarbeiter	234
Handarbeiterinnen	1929	Miedermacher	19
Handelsvermittler u. Han-deltreibende	2254	Milchmaier	77
Handschuhmacher	94	Modistinnen	97
		Monogrammpräger	3
		Müller	23
		Musiker	218

Beruf	Anzahl	Beruf	Anzahl
Nadler	4	Soldaten	142
Näherinnen	802	Spängler	250
Oekonomietreibende	65	Stenographen	10
Officiere	42	Stepper	6
Optiker	14	Stickerinnen und Strickerinnen	84
Packer	57	Strumpfwirker	14
Pfaidler	53	Studenten	1049
Pfeifenschneider	13	Talmudisten	4
Pflasterer	64	Tapezierer	253
Pfründner	67	Taschner	48
Photographen	45	Telegraphisten	51
Plattirer	7	Thierärzte	18
Posamentirer	60	Tischler	1245
Praktikanten	301	Töpfer	41
Priester	31	Trafikanten	26
Private, unbemittelt	425	Trödler	35
Rauchfangkehrer	31	Tuchmacher	17
Reitknechte und Pferdewärter	46	Uhrmacher	94
Riemer	42	Vergolder	49
Sänger	84	Viehtreiber	27
Sattler	110	Wachmänner u. Wächter	421
Schauspieler	49	Wärterinnen	55
Schiffer	35	Wäscherinnen	392
Schirmmacher	62	Wagner	74
Schlächter	9	Wasserer	38
Schleifer	57	Weber	110
Schlosser	914	Werkzeugmacher	35
Schmiede	361	Witwen u. Waisen	614
Schneider	1612	Zeichner	75
Schneiderinnen	624	Zeitungsausträger u. Colporteure	81
Schriftgiesser	47	Zeugdrucker	19
Schriftsetzer	352	Zimmerleute	245
Schuhmacher	1551	Zimmerputzer	51
Schüler	674	Zinngiesser	14
Schwimmmeister	3	Zuckerbäcker	86
Scontisten	65	Ohne bestimmte Beschäftigung oder dieselbe unbekannt	653
Seifensieder	12		
Seiler	15		
Selcher	132		
Sesselflechter	12		
Siebmacher	18	Gesammtsumme	45254

Dienstmädchen 2880, Arbeiter und Taglöhner 2413, Handelstreibende 2254, Handarbeiterinnen 1929, Commis 1855, Diener 1763, Schneider 1612, Beamte 1562, Schuhmacher 1551, Tischler 1245,

Studenten 1049, Schlosser 914, Hausknechte 861, Näherinnen 802, Kutscher 755, Maurer 750, Schüler 674, ohne Beschäftigung 653, Kellner und Marqueure 635, Schneiderinnen 624, Witwen und Waisen 614, Hausierer 545, Bäcker 489, Hausbesorger 442, Lehrer 427, Private, unbemittelte 425, Drechsler 421, Bahnbeamte 416, Wachmänner und Wächter 421, Diurnisten 410, Fleischhauer 376, Wäscherinnen 392, Conducteure 367, Greissler 357, Bauern 314, Briefträger 293, Dienstmänner 301, Praktikanten 301, Cassierinnen 273, Raseure und Friseure 270, Bildhauer und Steinmetze 268, Tapezierer 253, Spängler 250, Gärtner 227, Zimmerleute 245, Metallarbeiter 234, Maler 224, Musiker 218, Auskocher und Wirthsleute 214, Anstreicher 192, Fiaker und Einspänner 181, Maschinisten 175, Hutmacher 172, Buchbinder 170, Gold-, Silber- und Juwelenarbeiter 169, Buchdrucker 162, Glaser 152, Lehrerinnen 145, Soldaten 142, Eisendrechsler 138, Magazineure 136, Selcher 132, Eisengiesser 125, Ammen und Bonnen 123, Aufseher 107.

Uebersicht der Kranken nach Alter, Wohnung und Beruf.

Die im Jahre 1891 beobachteten Kranken vertheilen sich bezüglich ihres Alters in folgender Weise: Es standen Patienten

	männlich	weiblich		Kranke
bis zum 1. Lebensjahre	1052	873	zusammen	1925
im 1. bis 5. „	2179	2309	„	4488
„ 6. „ 10. „	1314	1573	„	2887
„ 11. „ 15. „	1607	1532	„	3139
„ 16. „ 20. „	2931	2573	„	5504
„ 21. „ 25. „	3189	2363	„	5552
„ 26. „ 30. „	3266	2198	„	5464
„ 31. „ 35. „	2428	1561	„	3989
„ 36. „ 40. „	1993	1389	„	3382
„ 41. „ 45. „	1540	1001	„	2541
„ 46. „ 50. „	1178	935	„	2113
„ 51. „ 55. „	907	638	„	1545
„ 56. „ 60. „	642	418	„	1060
„ 61. „ 65. „	406	290	„	696
„ 66. „ 70. „	278	167	„	445
„ 71. „ 75. „	157	70	„	227
„ 76. „ 80. „	65	37	„	100
„ 81. „ 85. „	21	13	„	34
„ 86. „ 90. „	3	3	„	6
über 90 Jahre	1	—	„	1
nicht notirt das Alter	82	74	„	156
Summe	25237	20017	zusammen	45254

Die grösste Zahl der Kranken befand sich im 21. bis 25. Lebensjahre (5552), darauf folgen der Krankenzahl nach die Lustra:

Jahre		Jahre	
16—20	5504	11—15	3139
26—30	5464	6—10	2887
1— 5	4488	41—45	2541
31—35	3989	46—50	2113
36—40	3382	bis zum 1. Lebensjahre	1925

In Bezug auf ihre Wohnungen gesondert, gruppiren sich die Kranken folgendermaassen:

In Wien wohnten, und zwar im

I. Bezirke	2317	Kranke	XI. Bezirke	491	Kranke
II. „	8198	„	XII. „	657	„
III. „	2487	„	XIII. „	205	„
IV. „	1105	„	XIV. „	739	„
V. „	1421	„	XV. „	742	„
VI. „	1252	„	XVI. „	3702	„
VII. „	1619	„	XVII. „	3406	„
VIII. „	1805	„	XVIII. „	2837	„
IX. „	5801	„	XIX. „	363	„
X. „	1642	„	Zusammen	40789	Kranke

In Niederösterreich ohne Wien 2484 Kranke.

Aus den anderen Ländern der Monarchie waren zugereist:

Aus Ungarn	516	Kranke	Aus Bukowina	42	Kranke
„ Mähren	296	„	„ Salzburg	12	„
„ Oberösterr.	110	„	„ Slavonien	6	„
„ Galizien	162	„	„ Dalmatien	1	„
„ Böhmen	187	„	„ Vorarlberg	2	„
„ Schlesien	75	„	„ Bosnien	6	„
„ Steiermark	48	„			
„ Tirol	15	„	Zusammen	1506	Kranke
„ Kärnthen u. Krain	28	„			

Aus dem Auslande stammten 309 Kranke, nicht notirt ist der Wohnort bei 166 Kranken.

Alle diese Ortsangaben beziehen sich nicht auf die Geburtsorte, sondern auf die Wohnorte der Parteien.

Impfausweis.

Im Jahre 1891 wurden 317 Individuen geimpft, und zwar: theils mit humanisirter Lymphe, theils mit trockenem oder flüssigem Impfstoffe.

Von 317 Individuen sind 38 zur Revision nicht erschienen.

Von den übrigen 279 sind 275 mit Erfolg geimpft worden und 15 wurden wiederholt geimpft.

Ueble Zufälle sind keine vorgekommen.

Eintheilung des ärztlichen Dienstes.

Tägliche Ordination	Tageszeit	Abtheilungs-Vorstände	Assistenten	Aspiranten
Für innere Krankheiten	10—11	Prof. Dr. Emil Ritter v. Stoffela	Dr. Wilhelm Deutsch, Dr. Fritz Kapper	Dr. Rud. Botstieber, Dr. Ladislaus Zahornatzky, Dr. Aladar Bekéss
Für innere Krankheiten	10—11	Kaiserlicher Rath Prof. Dr. Wilhelm Winternitz	Dr. Beni Buxbaum, Dr. Julius Fodor	Dr. Josef Hockauf, Dr. Ludw. Pohl
Für innere Krankheiten	12—1	Prof. Dr. S. Ritter v. Basch	Dr. Carl Siegfr. Braun	Dr. Botstieber, Dr. Theod. Zerner
Für Nervenkrankheiten und Elektrotherapie	12—2	Prof. Dr. Moritz Benedikt	Dr. Julius Stricker, Dr. Alex. Hirschfeld	Dr. Herm. Chajes
Für Krankheiten der Hals- und Brustorgane	8—10	K. k. Regierungsrath Prof. Dr. Johann Schnitzler	Dr. Marcus Hajek, Dr. Arthur Schnitzler	Dr. Bekéss, Dr. Chajes, Dr. Botstieber
Für Krankheiten der Bauchorgane	4—5	Sanitätsrath Primararzt Prof. Dr. Leop. Oser	Dr. Ludwig Fränkl, Dr. Hermann Fischer	Dr. Zahornatzky
Für Hautkrankheiten und Syphilis	8—10	Docent Dr. Hans Ritter v. Hebra	Dr. Samuel Kohn	Dr. Chajes, Dr. Hockauf, Dr. Pohl, Dr. Zahornatzky, Dr. Jul. Csillag, Dr. Adolf Rosenzweig, Dr. Anton Vén
Für chirurgische Krankheiten	11—12	Prof. Dr. Carl Maydl, seit September 1891 Docent Dr. Julius Hochenegg.	Dr. Robert Porges, Dr. J. Kohn	Dr. Josef Göbel, Dr. Jacob Reich
Für chirurgische Krankheiten	2—4	Prof. Dr. Carl Maydl, seit September 1891 Docent Dr. Victor Ritter von Hacker.	Dr. Robert Porges, Dr. Carl Gust. Kunn	Dr. Josef Göbel, Dr. Josef Hockauf, Dr. Heinrich Hoeck, Dr. Carl Maade, Dr. Ignaz Popper, Dr. Ladislaus Zahornatzky
[illegible]	[illegible]	Docent Dr. Ignaz Neudörfer	Dr. Moriz Wolf	Dr. Sigmund Mandelbaum, Dr. Ludwig Winternitz
Für Krankheiten der Harnorgane	11—12	K. k. Regierungsrath	Dr. Max Schlifka,	Dr. Aladar Bekéss, Dr. Jos. Eliasz

Für chirurgische Krankheiten	2—4	seit September 1891 Docent Dr. Victor Ritter von Hacker.	Dr. Robert Porges, Dr. Carl Gust. Kunn	Dr. Heinrich Hoeck, Dr. Carl Maade, Dr. Ignaz Popper, Dr. Ladislaus Zahornatzky
Für Krankheiten der Harnorgane	11—12	Docent Dr. Ignaz Neudörfer	Dr. Moriz Wolf	Dr. Sigmund Mandheim, Dr. Ludwig Winternitz
		K. k. Regierungsrath Prof. Dr. Anton Ritter v. Frisch	Dr. Max Schlifka, Dr. Ferdinand Kornfeld	Dr. Aladar Bekéss, Dr. Jos. Eliasz, Dr. Jacob Rappaport, Dr. David Weinstock
Für Krankheiten der Harnorgane und Syphilis	3—5	Docent Dr. Josef Grünfeld	Dr. Armin Grimm, Dr. Leopold Wappner	Dr. Aladár Bekéss, Dr. Felix Feldmann, Dr. Oscar Hoffner, Dr. Siegfried Justiz, Dr. Moriz Weksmann, Dr. Sigmund Wiener
Für Frauenkrankheiten	10—11	Docent Dr. Gustav Lott	Dr. Hugo Klein, Dr. Julius Witz	Dr. Ladislaus Zahornatzky
Für Kinderkrankheiten	10—12	Prof. Dr. Alois Monti	Dr. Eduard Krauss, Dr. Julius Brunner	Dr. Julius Czillag, Dr. Julius Fischer, Dr. Bernhard Pollaseck, Dr. Jacob Rappaport, Dr. David Weinstock
Für Kinderkrankheiten	12—1	Docent Dr. Ferdinand Frühwald	Dr. Ignaz Kohn	Dr. Aladar Bekéss, Dr. Josef Eliasz, Dr. Adolf Freundlich
Für Augenkrankheiten	9—10	Prof. Dr. Ludwig Mauthner	Docent Dr. S. Klein, Dr. Moritz Sonnenschein	
Für Augenkrankheiten	11—12	Prof. Dr. August Ritter v. Reuss	Dr. Ignaz Jänner	Dr. Rudolf Botstieber, Dr. Nathan Donath, Dr. Isidor Frey, Dr. Heinrich Fuchs, Dr. Richard Lasch, Dr. Julius Moskowicz, Dr. Jacob Reiss, Dr. Samuel Streicher, Dr. Alois Tramer, Dr. Emil Waldek, Dr. Josef Weiss
Für Ohrenkrankheiten	4—5	Prof. Dr. Victor Urbantschitsch	Dr. A. Eitelberg, Dr. Emanuel Max	Dr. Michael Ivanovicz, Dr. David Weinstock, Dr. David Zoller

Verzeichniss der auf den chirurgischen Abtheilungen vorgenommenen Operationen.

Prof. C. Maydl.

Vom 1. Jänner 1891 bis 1. September 1891 (Nr. 1—79).

Nr.	Name	Alter Jahre	Protocoll-Nummer	Diagnose	Datum der Operation	Operation	Verlauf
1	A. K.	32	14	Papillomata cutis dorsi	8./1.	Excochleatio c. Paquelin	Heilung
2	J. B.	24	24	Necrosis phal. I dig. ind. d.	8./1.	Amputation mit Knochenscheere	Heilung
3	A. E.	5	114	Fungus maxill. inf. sin. et pedis dextr.	27./1.	Sequestrotomie, Paquelin	Heilung p. Granulationem
4	J. S.	39	134	Sarcoma diaphragmatis oris	29./1.	Exstirpation mit osteoplastischer Resection des Unterkiefers	Heilung p. p.
5	S. U.	1/4	122	Angiona frontis	27./1.	Paquelin	Heilung
6	J. W.	26	137	Hydrocele vaginalis	29./1.	Punction	Heilung
7	J. H.	50	40	Pes varus congen. d.	15./1.	Arthrodesis	Heilung p. s.
8	M. P.	27	—	Gumma reg. alae nasi d. et buccae	14./1.	Rhinoplastik	Heilung p. p.
9	A. O.	18	149	Lymphomata colli hyperplast. e pedic. capitis	3./2.	Exstirpatio, Naht	Heilung p. p.
10	W. K.	34	153	Lipoma dorsi	3./2.	Exstirpatio, complete Naht	Heilung p. p.
11	E. B.	45	185	Epiplocele ad creta cruralis dext	10./2.	Operatio radic. herniae	Heilung p. s.
12	R. S.	27	237	Fibromyoma abdominis ad cretum ad musculum rectum abdominis	13./2.	Laparotomia	Tod am 3. Tage an peritonitis
13	M. M.	24	224	Mastitis dextr.	17./2.	Incisiones	Heilung
14	M. D.	16	111	Fungus metacarpi dig. ind.	17./2.	[illegible]	[illegible]

12	R. S.	27	237	cretum ad musculum rectum abdominis	13./2.	Laparotomia	Tod an S. Tage an peritonitis
13	M. M.	34	224	Mastitis dextr.	17./2.	Incisiones	Heilung
14	M. D.	16	111	Fungus metacarpi dig. ind. dextri	17./2.	Excochleatio	Heilung
15	J. S.	55	284	Carcinoma laryngis	27./2.	Tracheotomie	Heilung der Tranchealwunde
16	O. K.	28	285	Oedema glottidis	28./2.	Traeheotomie	Heilung
17	M. Ö.	57	292	Epithelioma labii inf.	2./3.	Excisio epithel. et glandularum indur. bilat. exstirpatio	Heilung
18	M. S.	39	262	Abscessus frigidus costae sin.	6./3.	Incisio et excochleatio	Heilung p. s.
19	J. S.	47	370	Carcinoma ventriculi	9./3.	Resectio ventriculi	Heilung p. p.
20	N. N.	—	331	Struma cystica	10./3.	Punctio et injectio tincturae Jodi	Heilung
21	S.	7/12	369	Phimosis	11./3.	Spaltung d. Praeputimus, Naht	Heilung
22	J. W.	23	—	Coxanchylosis bilat.	24./3.	Resectio colli fem. sin.	Heilung p. s.
23	F. G.	30	446	Pleuritis tbc. sin.	28./3.	Resectio costae	Tod an Tbc. pulmonum
24	J. D.	52	435	Fungus man. sin.	4./4.	Resectio manus	Nicht geheilt
25	M. B.	39	533	Fungus fascial. man. d.	14./4.	Excochleatio	Heilung
26	K. R.	44	476	Hydrocele vag. d.	14./4.	Operation nach Volkmann	Heilung p. p.
27	K. S.	41	612	Lipoma brach. d.	14./4.	Exstirpatio	Heilung
28	F. N.	19	534	Epidydimitis tbc. sin.	17./4.	Castratio	Heilung p. p.
29	A. Z.	39	535	Carcinoma uteri	25./4.	Hysterectomia per vaginam	Heilung p. p.
30	D. P.	30	Vid. 1690 1890	Fungus man. d.	25./4.	Amputatio antibrach. d.	Heilung p. p.
31	J. D.	52	435	Fungus man. sin.	6./5.	Amputatio antibrach. sin.	Heilung

Nr.	Name	Alter Jahre	Protocoll-Nummer	Diagnose	Datum der Operation	Operation	Verlauf
32	J. K.	45	595	Fractura patellae sin.	7./5.	Auffrischung der Bruchstücke und Naht	Heilung p. p. mit fibröser Verwachsung
33	A. K.	3	661	Fungus capsulae gen. dex.	6./5.	Excochleatio	Heilung p. s.
34	A. D.	34	651	Prolapsus uteri et vaginae	8./5.	Kolporhaphia ant. et post.	Heilung
35	K. M.	14	775	Ranula	9./5.	Exstirpatio	Heilung
36	S. A.	41	652	Papilloma linguae	9./5.	Exstirpatio, Naht	Heilung p. p.
37	H. M.	69	654	Epithelioma palp. inf. d.	12./5.	Plastic	Heilung p. p.
38	G. E.	28	713	Pyosalpinx sin. Cystis ovarii	21./5.	Laparatomia	Heilung p. p.
39	T. R.	19	711	Genu valgum d.	22./5.	Durchschneidung der äusseren Lateralligamente, Geradrichtung, Gypsverband	Heilung p. p.
40	B. A.	38	660	Neuralgia V. 2.	26./5. 31./8.	Resectio N. infratrochl. dextr. vom Fornix aus Res. rami III. N. trig.	Heilung p. p.
41	H. S.	19	783	Lymphomata colli	5./6.	Exstirpatio	Heilung p. s.
42	E. F.	1	987 VIII.	Angioma in reg. submentali	5./6.	Exstirpatio, part. Naht	Heilung p. s.
43	M. M.	62	567	Carcinoma laryngis	1./6.	Tracheotomie	Heilung der Tracheotomiewunde
44	B. R.	21	735	Osteomyelitis fem. dextr.	9./6.	Sequestrotomia	Heilung p. s.
45	S. J.	5/6	542	Labium leporinum sin.	11./6.	Plastic nach Malgaigne	Heilung p. p.
46	W. C.	70	506	Carcinoma recti	16./6.	Operation nach Verneuil	Heilung p. p.
47	H. H.	50	592	Carcinoma pylori	19./6.	Laparotomia explorativa. Carcinoma inoperabile	Heilung p. p.
48	B. J.	53	968	Gangeaena diabetica dig. II.	[illegible]	[illegible]	[illegible]

45	S. J.	5/6	542	Labium leporinum sin.	11./6.	Plastic nach Malgaigne	Heilung p. p.
46	W. C.	70	506	Carcinoma recti	16./6.	Operation nach Verneuil	Heilung p. p.
47	B. H.	50	592	Carcinoma pylori	19./6.	Laparotomia explorativa. Carcinoma inoperabile	Heilung p. p.
48	B. J.	53	968	Gangeaena diabetica dig. II. pedis d.	25./6.	Enucleatio digiti	Transferirt auf Wunsch des Patienten
49	S. K.	16	1096 VIII.	Struma colloides	2./7.	Strumaectomia, compl. Naht	Heilung p. p.
50	K. A.	31	568	Hernia ing. epiploica d. ad creta	14./6.	Herniotomia	Heilung p. p.
51	S. J.	33	969	Hydrocele vagina bilat.	3./7.	Radicaloperation n. Volkmann	Heilung
52	Z. F.	1	975	Phimosis praeputii	2./7.	Dorsale Spaltung des Praeputiums	Heilung
53	S. M.	61	923	Epithelioma palpebrae infer. d.	24./6.	Excision und Naht	Heilung p. p.
54	K. K.	31	1123 VIII.	Ruptura tendinis dig. II. d.	7./7.	Sehnennaht	Heilung p. p.
55	R. R.	37	947	Epidydimitis tuberc. d.	7./7.	Castratio	Heilung p. p.
56	A. L.	14	993	Echinococcus hepatis	8./7.	Einzeitige Operation p. lapaeotomiam	Heilung p. s.
57	F. A.	7	1125 VIII.	Coxitis tuberc. sin.	1./7.	Excochleatio	Heilung p. s.
58	K. A.	24	1046	Echinococcus hepat.	17./7.	Laparotomia, einzeitige Eröffnung	Heilung p. s.
59	F. M.	29	1171 VIII.	Prolapsus ani	17./7.	Circul. Excision und Naht	Heilung p. p.
60	P. S.	24	1047	Ranula	17./7.	Excision	Heilung p. p.
61	B. H.	16	1023	Phimosis praeputialis	17./7.	Circumcision und Naht	Heilung p. p.
62	F. J.	49	1069	Empyema cystidis felleae e Cholelithiasi	21./7.	Cholecystectomia	Heilung p. p.

Nr.	Name	Alter Jahre	Protocoll-Nummer	Diagnose	Datum der Operation	Operation	Verlauf
63	J. M.	32	1052	Struma gelatinosa	28./7.	Strumectomia	Heilung p. p.
64	R. M.	61	1084	Epithelioma nasi	28./7.	Paquelinisirung	Heilung p. s.
65	S. K.	4	1121	Phimosis	4./8.	Incision	Heilung p. p.
66	L. K.	26	1122	Lymphomata tuberc. colli	4./8.	Excision, Naht	Heilung p. s.
67	R. M.	24	1123	Fungus ped. sin.	4./8.	Excochleatio	Heilung
68	R. J.	15	1240	Ruptura tend. (flex. dig. subl. man. dextr.)	28./7.	Tentoraphie	Heilung p. p.
69	K. M.	12	1086	Collum obstipum	28./7.	Subcutane Tenotomie	Heilung
70	W. G.	73	1129	Epithelioma faciei	5./8.	Abtragung mit dem Paquelin	Mit granulirender Wunde entlassen; beginnende Recidive
71	K. M.	26	1108	Carcinoma intestini	6./8.	Laparotomia explorativa, Carcinoma inoperabile	Heilung p. p.
72	J. B.	65	1113	Carcinoma colon. ascend.	8./8.	Laparotomia, Resectio coli	Heilung p. p.
73	D. A.	11	1163 VIII.	Hernia ing. sin.	12./8.	Herniotomie	Heilung p. p.
74	B. J.	53	986	Fungus cubiti d.	12./8.	Amputatio brach.	Tod an Phlebitis
75	K. K.	29	1417 VIII.	Epilepsia traumatica	20./8.	Trepanation, Entfernung einer Knochennarbe u. d. verdicten dura mater; Einheilung einer Celluloidplatte	Heilung p. p.
76	K. A.	50	1201	Carcinoma recti	25./8.	Exstirpatio nach Verneuil	Heilung p. p.
77	B. A.	38	660	Neuralgia V. 3	31./8.	Resectio rami III. N. trig. d.	Heilung p. p.
78	F. T.	3	1294	Phimosis	12./9.	Spaltung	Heilung
79	U. F.	14	1313	Labium leporinum	16./9.	Plastik nach Malgaigne	Heilung

Vom 1. September 1891 an (Nr. 80—102).

80	E. W.	40	1387	Noduli haem.	6./10.	Paquelin	Heilung

78	F. T.	3	1294	Phimosis	12./9.	Spaltung	Heilung
79	U. F.	14	1313	Labium leporinum	16./9.	Plastik nach Malgaigne	Heilung

Vom 1. September 1891 an (Nr. 80—102).

80	E. W.	40	1387	Noduli haem.	6./10.	Paquelin	Heilung
81	A. G.	46	1400	Noduli haem. externi	8./10.	Elastische Ligatur	Heilung p. s.
82	F. W.	1/2	1414	Labium leporinum	10./10.	Plastic nach Malgaigne	Heilung p. p.
83	H. W.	1 1/2	1623	Angioma faciei	12./10.	Paquelin	Heilung
84	T. R.	52	1637	Infiltatio tbc. cutis colli sin.	14./10.	Excochleatio	Heilung
85	J. C.	23	1681	Empyema antri Highmori	23./10.	Punction	Heilung
86	H. H.	15	1682	Lymphomata colli	23./10.	Exstirpatio, Naht	Heilung p. p.
87	F. K.	60	1685	Fissura ani	23./10.	Paquelin	Heilung
88	L. B.	28	1708	Fistula ani ext. incompleta	27./10.	Spaltung mit der Scheere, Paquelin	Heilung
89	H. S.	14	1712	Cyst. dermoid. marg. supr. orbit oculi dextr.	28./10.	Exstirpatio, Naht	Heilung p. p.
90	L. P.	9	1735	Lymphoma colli	2./11.	Incision, Naht	Heilung p. p.
91	A. K.	35	1746	Lipoma in reg. lumbal.	4./11.	Exstirpatio	Heilung p. p.
92	L. F.	18	1788	Lymphadenitis colli e pedic	18./11.	Incisio, Excochleatio	Heilung p. s.
93	J. S.	62	2026	Hydrocele vag. sin.	19./12.	Punction	Heilung
94	R. F.	18	166	Hernia inguin. sinistr.	2./10.	Radicaloperation n. Bassini	Heilung p. p.
95	J. F.	32	167	Struma parenchymatosa	2./10.	Exstirpatio	Tod an Mediastinitis
96	A. G.	39	185	Fistula ani tbc.	29./10.	Spaltung, Excochleation mit Paquelin	Heilung
97	J. K.	40	191	Fistula ani tuberc.	5./11.	idem	Heilung
98	J. K.	64	201	Struma maligna	14./11.	Tracheotomie	Heilung
99	M. N.	52	204	Phlegmone pedis	24./11.	Incision	Heilung p. p.
100	S. P.	44	1948	Echinococcus hepatis	3./12.	Operation nach Volkmann	Tod an Influenza
101	L. K.	46	215	Abcessus hepatis	9./12.	Zweizeitige Eröffnung eines Abcesses	Tod an Cachexia in Folge multipler Abscesse der Leber
102	A. Kl.	42	220	Caries ossis coccygei	16./12.	Incisio, Excochleatio	Heilung p. s.

Doc. Dr. von Hacker.

Vom 1. September 1891 an (Nr. 103—111).

Nr.	Name	Alter Jahre	Protocoll-Nummer	Diagnose	Datum der Operation	Operation	Verlauf
103	P. W.	—	—	Prolapsus recti	2./10.	Excision	Geheilt
104	W. R.	—	—	Coxitis suppurat	1./10.	Incision (Arthrotomie)	Gebessert
105	M. St.	—	—	Cystis dermoidalis faciei	12./10.	Exstirpatio	Geheilt
106	A. H.	—	—	Lymphomata colli	1./11.	Exstirpatio	Geheilt
107	J. V.	—	—	Genu valg. dextr.	15./11.	Osteotomie	Geheilt
108	J. R.	—	—	Carcinoma mammae	14./11.	Amputatio mammae	Geheilt
109	S. Sch.	—	—	Epithelioma faciei	25./11.	Exscisio	Geheilt
110	J. S.	—	—	Abcessus in inguine	1./12.	Incisio	Geheilt
111	H. G.	—	—	Noduli haemorrh.	5./12.	Paquelinisirung	Geheilt

Totale: 111 Operationen mit 6 Todesfällen. Mortalität 5·4 Percent.

Verzeichniss der grösseren operativen Eingriffe an der XII. Abtheilung der Allgemeinen Poliklinik vom Jahre 1891.

Abtheilungs-Vorstand Docent Dr. Gustav Lott.

Nummer	Name	Alter	Diagnose	Operation	Ausgang und Anmerkung
1	B. S.	39	Endometritis, Ectropium lab.	Abrasio mucosae, amputatio colli uteri	geheilt
2	Th. K.	38	Endometritis decidualis	Abrasio mucosae uteri	geheilt
3	B. M.	54	Polypus mucosus uteri	Extractio	geheilt
4	B. St.	39	Prolapsus vaginae	Kolporrhaphia anterior et Kolpo-perineorrhaphia	geheilt
5	F. G.	49	Polypus mucosus uteri	Extractio	geheilt
6	Ch. K.	46	Polypus mucosus uteri	Extractio	geheilt
7	M. T.	33	Polypus fibrosus uteri	Extractio	geheilt
8	E. A.	29	Degeneratio cystica ovarii utriusque	Oophorectomia duplex	geheilt
9	S. M.	24	Endometritis post abortum	Excochleatio uteri	geheilt
10	M. Sch.	26	Polypus recti	Excisio	geheilt

11	Ch. K.	37	Kystoma papillare ovarii dextri interligamentos.	Ovariotomia	Nachblutung, Tod an den Folgen der acuten Anämie
12	A. K.	47	Polypus mucosus uteri	Extractio	geheilt
13	A. Sch.	31	Cystis dermoid. ovarii dextri	Ovariotomia	geheilt
14	J. A.	37	Polypus mucosus uteri	Extractio	geheilt
15	J. Sch.	47	Polypus mucosus uteri	Extractio	geheilt
16	A. Sch.	39	Polypus mucosus uteri	Extractio	geheilt
17	H. M.	50	Polypus mucosus uteri	Extractio	geheilt
18	E. R.	42	Prolapsus vaginae, Incontinentia urinae	Kolporrhaphia anterior	gebessert
19	M. K.	38	Kystoma ovarii sinistri	Ovariotomia	geheilt
20	J. N.	37	Vaginae duplex rudimentaria	Plastik	geheilt
21	Th. E.	33	Endometritis	Abrasio mucosae uteri	geheilt
22	W. K.	32	Pyosalpinx dexter, Graviditas tubaria sinistra	Salpingo-Oophorectomia duplex	geheilt
23	M. P.	37	Carcinoma ovarii dextri	Incisio explorativa	geheilt
24	R. Sch.	48	Polypus mucosus uteri	Extractio	geheilt
25	A. W.	39	Endometritis post abortum	Curettement	geheilt

Nummer	Name	Alter	Diagnose	Operation	Ausgang und Anmerkung
26	S. H.	40	Endometritis post abortum	Curettement	geheilt
27	A. G.	34	Endometritis hämorrhagica	Abrasio mucosae	geheilt
28	M. P.	59	Polypus mucosus cervicis	Extractio	geheilt
29	A. O.	30	Cystis vaginae	Exstirpatio	geheilt
30	E. K.	33	Cystovarium d.	Ovariotomia	geheilt
31	A. R.	31	Endometritis	Abrasio mucosae	geheilt
32	M. V.	64	Polypus mucosus uteri	Extractio	geheilt
33	B. G.	25	Ruptura perinei totalis	Perineoplastik	geheilt
34	F. D.	42	Endometritis decidual.	Excochleatio	geheilt
35	E. K.	34	Salpingo-Oophoritis duplex	Salpingotomia	geheilt
36	J. F.	32	Endometritis	Excochleatio	geheilt
37	Ch. S.	26	Endometritis	Excochleatio	geheilt
38	C. D.	41	Carcinoma uteri	Exstirpatio uteri vagin.	geheilt

39	M. R.	39	Myoma uteri	Myomectomia	geheilt
40	M. H.	40	Fibroma uteri submucosum	Enucleatio	geheilt
41	B. T.	32	Cystovarium sinistrum	Ovariotomia	geheilt
42	A. S.	38	Abortus incompletus	Excochleatio	geheilt
43	M. W.	49	Prolapsus vaginae	Kolporrhaphia anterior	geheilt
44	R. G.	34	Fibroma uteri	Enucleatio	geheilt
45	F. P.	34	Cystis glandulae Barthol. dextr.	Exstirpatio	geheilt
46	M. E.	52	Carcinoma uteri	Excochleatio	geheilt
47	S. T.	32	Endometritis decid.	Excochleatio	geheilt
48	A. L.	23	Graviditas tubaria	Exstirpation des Fruchtsackes	geheilt
49	J. K.	27	Salpingo-Oophoritis dupl.	Salpingotomia	geheilt
50	A. B.	53	Carcinoma uteri	Excochleatio	geheilt
51	M. P.	23	Endometritis	Excochleatio	geheilt
52	V. J.	27	Endometritis	Excochleatio	geheilt
53	W. W.	37	Abscessus periurethralis	Incisio	geheilt
54	J. K.	48	Atheroma labii major. sin.	Exstirpatio	geheilt

Operations-Tabellen für das Jahr 1891.

(Section X.)

Im Jahre 1891 wurden an obiger Abtheilung folgende Operationen ausgeführt:

6 Luxationen opon u. Lld. { 3 Luxat humeri
1 „ pollicis
1 „ digiti indic.

13 Atherome, ausgeschält
4 Cysten, „
3 Epulis exstirpirt
1 Fibroma „
8 Ganglien, dicid.
3 Hydrokelen, punktirt und folg. Inject.
2 Lymphome, exstirpirt
1 Lipoma, „
1 Papilloma, „
3 Phinosen, operirt
1 Pes varus mittelst Tenotom. tend. Achill.
1 Sarcoma, extirpirt
1 Struma, „
4 Tonsillotomien
2 Replantationes dentis
6 Resection u. zw.:

Summe 60 geheilt: { 4 wegen Tubercul. d. Ellbogengelenks
1 „ Ankylose „ „
gebessert: 1 „ Tubercul. „ Sprungsgelenks.

(Section XVI.)

3 Cataract-Operationen.
2 Operationen nach Saemisch.
6 Strabotomien.
3 Taetovage-Fälle.
1 Ptosis-Operation.

Zahlreiche kleine Eingriffe: Thränenröhrchenschlitzungen, Entfernung von Warzen, von Chalazia, Abscessineisionen etc.

(Section XVII.)

11 Extractio cataractae.
3 Discissio cataractae.
2 Iridectomie zu opt. Zwecken.
2 „ wegen Glaucom.
2 Enucleatio bulbi.
1 Operatio Pterygii.
2 Exstirpatio neoplasm. conj. bulb.
2 Operatio Entropii (Hotz)
2 „ „ (Kostomyin)
1 Cantoplastik
31 Tenotomia mmd. rect. int.
2 Muskelvorlagerung.

Summe 61

Ausserdem zahlreiche kleinere Eingriffe, wie Schlitzungen von Thränenröhrchen, Entfernung fremder Körper, Application des Galvanocanters, Punctionen der Cornea (16), Incissionen von Chalazien u. s. w.

Auf der II. medicinischen Abtheilung wurden 416 Personen in der hydriatischen Station behandelt.

Unterricht.

Im Schuljahre 1890/91 wurden an der allgemeinen Poliklinik über folgende Materien Universitäts-Vorlesungen und Curse abgehalten:

A. Vorlesungen für Aerzte:

Dr. **v. Stoffella.** Poliklinik interner Krankheiten mit vorzüglicher Berücksichtigung der Herz- und Lungenkrankheiten und Uebungen in der Diagnose.

Prof. Dr. **v. Basch.** Pathologie und Therapie der Kreislaufs- und der Respirationsstörungen.

Prof. Dr. **Winternitz.** Therapeutische Klinik mit besonderer Rücksicht auf Hydrotherapie und Diätcuren.

Derselbe. Hydrotherapeutische Methodik und physiologische Experimente über thermische und mechanische Einflüsse auf den Organismus.

Prof. Dr. **Schnitzler.** Klinische Vorlesungen über die Krankheiten des Kehlkopfes, der Luftröhre, der Nase und des Nasenrachenraumes nebst praktischen Uebungen in der Laryngoskopie und rhinoskopische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden.

Derselbe. Ueber neuere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der Lungen- und Herzkrankheiten.

Prof. Dr. **Oser.** Diagnostik und Therapie der Magen- und Darmkrankheiten.

Prof. Dr. **Benedikt.** Chronische Nervenkrankheiten mit Berücksichtigung der Elektrotherapie.

Derselbe. Elektrotherapie.

Derselbe. Ueber klinische Kranio- und Kephalometrie.

Prof. Dr. **v. Frisch.** Ueber Krankheiten der Harnorgane, mit besonderer Berücksichtigung der mikroskopisch-chemischen Diagnostik und mit Uebungen im Katheterismus.

Docent Dr. **Grünfeld.** Endoskopie der Harnröhre und Blase mit Demonstrationen und Uebungen an Gesunden und Kranken.

Derselbe. Pathologie und Therapie der Syphilis und der venerischen Krankheiten mit Demonstrationen.

Prof. Dr. **v. Frisch.** Biologie der Spaltpilze, ihre Beziehungen zu den Infectionskrankheiten. Methoden der mikroskopischen Untersuchung und Reincultur, mit Demonstrationen und Experimenten.

Docent Dr. **v. Hacker.** Poliklinische Vorträge über Diagnose und Therapie chirurgischer Krankheiten.

Docent Dr. **Hochenegg.** Ueber Diagnose und Therapie chirurgischer Krankheiten.

Docent Dr. **Neudörfer.** Chirurgische Poliklinik, mit besonderer Berücksichtigung der kleinen Chirurgie, sowie der chirurgischen Praxis bei ungenügender Assistenz, wie dieses in der Kriegs- und Landpraxis vorkommt.

Derselbe. Chirurgische Propädeutik.

Docent Dr. **v. Hebra.** Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten mit Einschluss der Syphilide.

Prof. Dr. **v. Reuss.** Poliklinik der Augenkrankheiten.

Prof. Dr. **Mauthner.** Praktische Uebungen in der Therapeutik und Diagnostik der Augenkrankheiten.

Prof. Dr. **Urbantschitsch.** Ohrenheilkunde.

Prof. Dr. **Monti.** Poliklinische Vorträge über Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten.

Docent Dr. **Frühwald.** Poliklinische Vorträge über Kinderkrankheiten.

Docent Dr. **Lott.** Gynäkologie.

B. Propädeutische Vorlesungen für Studirende der Medicin.

Prof. Dr. **v. Stoffella.** Propädeutik für medicinische Klinik, einschliesslich der Doctrin über Percussion und Auscultation, verbunden mit praktischen Uebungen.

Prof. Dr. **Winternitz.** Propädeutische Vorlesungen über neuere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden der Kreislaufsstörungen und fieberhaften Krankheiten.

Prof. Dr. **Schnitzler.** Propädeutische Vorlesungen über Laryngoskopie und Rhinoskopie, sowie über neuere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden bei Lungen- und Herzkrankheiten, mit praktischen Uebungen.

Docent Dr. **v. Hebra.** Propädeutische Vorlesungen über Morphologie, Symptomatologie und Diagnostik der Hautkrankheiten.

Prof. Dr. **Monti.** Propädeutische Vorlesungen über anatomische und physiologische Eigenthümlichkeiten des kindlichen Organismus, Methoden der Untersuchung und praktische Uebung in Anwendung derselben.

Prof. Dr. **v. Reuss.** Propädeutische Vorlesungen über Augenkrankheiten. Im Wintersemester I. Theil: Objective Untersuchungsmethode. Im Sommersemester II. Theil: Functionsprüfung.

Prof. Dr. **Urbantschitsch.** Propädeutische Vorlesungen über Krankheiten des Hörorganes.

Die Anzahl der Hörer betrug im Jahre 1890/91 508.

Oekonomischer Bericht pro 1891.

	Einnahmen	fl.	kr.		Ausgaben	fl.	kr.
1.	Saldo vom Jahre 1890 ...	1500	2½	1.	Miethzins	4643	24
2.	Beiträge und Spenden der Wohlthäter	16261	58	2.	Gehalte an Kanzlisten, Diener und Wartepersonale	4288	—
3.	Erträgniss eines Tanzkränzchens	525	72	3.	Remunerationen	355	32
4.	Collegiengelder seitens der Abtheilungsvorstände	1219	40	4.	Beleuchtung	1364	51½
5.	Eintrittstaxen zweier neuer Mitglieder	800	—	5.	Beheizung	519	99
6.	Interessen und Zinsen des Effecten-Dépôts....	6745	10	6.	Instrumente.....	912	55
7.	Interessen und Zinsen der Odescalchi-Stiftung	129	87	7.	Utensilien	175	41
8.	Erlös für verkaufte Effecten	79245	56	8.	Drucksorten.....	512	15
9.	Behoben bei der Boden-Credit-Anstalt	82362	—	9.	Wäschereinigung	663	52
10.	Behoben bei der k. k. Postsparcasse	7057	59	10.	Verbandstoffe	1178	96
11.	Interessen bei der k. k. Postsparcasse	4	80	11.	Handwerker	309	63
12.	Verloste 4½% Pfandbriefe der österr.-ung. Bank	1600	—	12.	Kanzleispesen	96	15
13.	Eingang an Miethzins der Realitäten	4279	47	13.	Diverse Auslagen	139	66
14.	Rabatt für Gasconsum . .	25	92	14.	Stipendien an Assistenten.	300	—
15.	Für altes Baumaterial	7000	—	15.	Auslagen für die Spitalsabtheilung	6059	84
16.	Diverse Eingänge	9	98	16.	Medicamente und bacteriologisches Institut	25	32
17.	Verzugszinsen, Legat Eichenauer	24	72	17.	Einlage bei der Boden-Credit-Anstalt	94990	66
				18.	Provision und Spesen der Effecten	690	47
				19.	Einlagen der Interessen und Zinsen der Odescalchi-Stiftung	129	87
				20.	Einlage bei der k. k. Postsparcasse	6424	75
				21.	Manipulations - Gebühren an die k. k Postsparcasse	3	20
				22.	Realitäten-Conto	9191	61
				23.	Bauconto	63233	2
				24.	Telephon..... . . .	115	28
				25.	Bezirkskrankencasse	12	24
				26.	Ankauf von 1600 fl. 4% Pfandbriefe der österr.-ung. Bank..	1608	97
				27.	Ankauf der Realität, IX. Bezirk, Lazarethgasse 13...	10404	27
				28.	Saldo am 31. December 1891	443	14
	Summe ...	208791	73½		Summe ...	208791	73½

Dépôt bei der k. k. priv. Allgemeinen österr. Boden-Credit-Anstalt.

Einnahmen	fl.	kr.	Ausgaben	fl.	kr.
An Bar-Einlagen	9000	—	Per Saldo vom 31. December 1890.	2208	50
„ Interessen der Effecten	6394	30	„ Bar behoben.....	81671	53
„ Zinsen laut Conto corrente..	91	64	„ Bilanz-Nummern laut Conto corrente.....	588	71
„ Saldo des Conto separato vom 31. December 1890	7570	80	„ Provision für Verkauf der Effecten.....	99	06
„ Interessen des Conto separato	259	16	„ Dépôts-Spesen	2	70
„ verkaufte Effecten	79245	56	„ Saldo am 31. December.....	17990	96
Summe ...	102561	46	Summe ...	102561	46

Luigi und Eleonore Marquise Erba-Odescalchi'sche Bettstiftung.

Einnahmen	Effecten im Nom.-Werthe	fl.	kr.	Ausgaben	Effecten im Nom.-Werthe	fl.	kr.
An Saldo vom 31. December 1890:				Per Saldo am 31. December 1891:			
„ 2 Stk. 4½%ige Pfandbriefe der österr.-ung. Bank à fl. 1000.— .	2000			„ 1 Stk. 4½%ige Pfandbriefe der österr.-ung Bank à fl. 1000.—	1000		
„ 6 Stk. 4½%ige Pfandbriefe der österr.-ung. Bank à fl. 100.— ..	600			„ Ankauf von:			
„ Sparcasse-Guthaben ...		938	98	1 Stk. 4%ige Pfandbriefe à fl. 1000	1000		
„ ganzjährige Interessen		94	50	6 Stk. 4%ige Pfandbriefe à fl. 100 ..	600	1608	97
„ „ Zinsen ...		35	37	„ Sparcasse-Guthaben ..		1068	85
„ verloste Pfandbr., u. z.: 1 Stück à fl. 1000 / 6 „ „ „ 100		1600	—				
„ Bar behoben.....		8	97				
Summe...	2600	2677	82	Summe .	2600	2677	82

Realitäten- und Bau-Conto.

Einnahmen	fl.	kr.	Ausgaben	fl.	kr.
An Miethzins	4279	47	Per Steuern, Beleuchtung, Reparaturen etc.	9191	61
Altes Baumateriale	7000	—	„ Ankauf der Realität, IX., Lazarethgasse 13 (Ankaufswerth 14.000 fl.). à Conto	9738	34
Behoben bei der Boden-Credit-Anstalt	71549	43	„ Uebertragungsgebühr und sonstige Auslagen	665	93
			„ Auslagen an: Baumeister. Steinmetz, Dachdecker etc.	63233	02
Summe	82828	90	Summe	82828	90

Effecten-Conto.

Einnahmen	Effecten im Nominalwerthe fl.	Ausgaben	Effecten im Nominalwerthe fl.	
An Saldo vom 31. December 1890	144400	Per Verkauf von 25.000 fl 5¼% Eisenbahn-Staatssch.-Verschr.	25000	
Im Jahre 1891:		„ Verkauf von 5000 fl. 4¾% Rudolfsb.-Staatssch.-Verschr.	5000	
An Cautions Rücklass 4²/₁₀% Februar-August-Rente	600	„ Verkauf von 27.000 fl. 4% Franz-Josefsbahn-Actien	27000	
„ Einkauf v. 1 Stk. 4% Pfandbr. der öst.-ung. Bank à fl. 1000	1000	„ Verkauf von 20.000 fl. 4% Kaschau Oderberg-Prioritäten	20000	
„ Einkauf v. 6 Stk. 4% Pfandbr. der öst.-ung. Bank à fl. 100	600	„ Verloste 1 Stk 4½% Pfandbr. der öst.-ung. Bank à 1000 fl.	1000	
		„ Verloste 6 Stk. 4½% Pfandbr. der öst.-ung. Bank à 100 fl.	600	78600
		„ Saldo am 31. December 1891:		
		„ 5¼% Eisenbahn-Staatschuld-Verschreibung	7400	
		„ 4¾% Eisenbahn-Staatsschuld-Verschreibung	30000	
		„ 4²/₁₀% Jänner-Juli-Rente	1000	
		„ 4²/₁₀% Feber-August-Rente	600	
		„ 4²/₁₀% Mai-November-Rente	26400	
		„ 1 Stk. 4½% Pfandbr. d. öst-ung Bank à 1000 fl.	1000	
		„ 1 Stk. 4% Pfandbr d. öst.-ung Bank à 1000 fl.	1000	
		„ 6 Stk. 4% Pfandbr. d. öst.-ung Bank à 100 fl.	600	68000
Summe	146600	Summe	....	146600

Vermögensstand am 31. December 1891.

Nominale	Activa	fl.	kr.	fl.	kr.
	I. Cassastand, und zwar:				
	Saldo bei der Boden-Credit-Anstalt	17990	96		
	Einlagsbuch der I. österreichischen Sparcassa	1068	85		
	Guthaben bei der k. k. Postsparcassa	175	32		
	Barbetrag	443	14	19678	27
	II. Effectenbesitz:				
	Bei der Allgem. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien deponirt (nach dem Course vom 31. December 1891 berechnet):				
7400	$5\frac{1}{4}$%ige Eisenbahn - Silber - Staatsschuld - Verschreibung à fl. 116.50	8621	—		
	Zinsen	194	25		
30000	$4\frac{3}{4}$%ige Eisenbahn - Silber - Staatsschuld - Verschreibung à fl. 102.60	30780	—		
	Zinsen	712	50		
25400	Mai-Rente à fl. 92.75	24486	—		
	Zinsen	184	80		
600	$4\frac{2}{10}$% Februar-August Papierrente à fl. 92.60	555	60		
	Zinsen	10	50		
1000	Juli-Rente à fl. 92.30	923	—		
	Zinsen	21	—		
1600	Vinculirte 4%ige verlosbare Pfandbriefe der österr.-ungar. Bank à fl. 99.60	1593	60		
	Zinsen	16	—		
1000	$4\frac{1}{2}$%ige Pfandbriefe der österr.-ungar. Bank à fl. 101.50	1015	—		
	Zinsen	11	25	69124	50
68000	III. Realitäten:				
	Die Häuser: IX., Mariannengasse Nr. 10, IX., Höfergasse Nr. 1, IX., Nadlergasse Nr. 9 *IX., Lazarethgasse Nr. 13 um den Ankaufswerth von			244000	—
	Summe			332802	77

Passiva	fl.	kr.	fl.	kr.
Realitätenschuld auf die Häuser vorgemerkt	80000	—		
* Auf die neuangekaufte Realität, IX., Lazarethgasse Nr. 13	4377	—	84377	—
Februar-Rente (Cautions-Rücklass)			600	—

Dr. Grünfeld m. p.
Rechnungsführer.

Revidirt und mit den Büchern in Uebereinstimmung gefunden:

Wien, 16. Februar 1892.

Dr. Brichta m. p. **Dr. Millanich** m. p.

Verzeichniss der Gönner und Wohlthäter der Allgemeinen Poliklinik im Jahre 1890.

	Spenden fl.	Jahresbeitrag fl.
Se. k. u. k. Apostolische Majestät der Kaiser	2000	200
Se. k. u. k. Hoheit der Herr Erzherzog Albrecht	—	50
Se. k. u. k. Hoheit der Herr Erzherzog Rainer	—	50
Se. k. u. k. Hoheit der Herr Erzherzog Ludwig Victor	—	50
Hohes k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht	—	1000
Direction der Ersten österreichischen Sparcassa	—	1000
„ „ k. k. priv. Allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt	—	100
Imperial-Continental-Gas-Association	—	200
Generaldirection der Oesterreichischen Länderbank	—	50
Direction der Anglo-österreichischen Bank	—	50
„ „ k. k. priv. Allgemeinen Verkehrsbank	—	25
Generaldirection der k. k. priv. österreichischen Versicherungs-Gesellschaft „Donau“	—	20
Direction der ausschl. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn	—	50
Generaldirection der k. k. priv. Galizischen Carl Ludwig-Bahn	—	50
Oesterreichisch-ungarische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft	—	30
Erster Allgemeiner Beamtenverein	—	50
Direction der Pittener Papierfabrikation	—	25
Israelitische Cultusgemeinde Wien	—	50
Gemeindevertretung Währing	—	50
„ Fünfhaus	—	20
„ Neulerchenfeld	—	20
„ Rudolfsheim	—	10
„ Unter-Meidling	—	10
Herr M. F. Abeles	—	3
Frau Emilie Adensamer	—	10
Herr Emil Apfel, Aussig a. E.	—	10
Anonymus	5000	—
Frau Antonie Ascher	—	5
„ Rosine Aub	—	10
Herr Karl Auspitz	—	25
„ Rudolf Bader	—	10
„ Sigmund Ritter v. Bauer	—	5
„ Heinrich Baumgarten	—	10
„ E. Bäuml	—	3
Frau Professor Benedikt	—	10

	Spenden fl.	Jahresbeitrag fl.
Herr Chuwes Benedikt	—	10
Frau Justine Bengough	—	20
Herren Gebrüder Bergmann	—	5
Herr David Beermann	12	—
Se. Excellenz Josef Freiherr v. Bezecny	—	20
Frau Adolfine v. Biedermann	—	10
Herr D. Bloch	—	3
Frau Emilie Borkenstein	—	10
Herr Dr. Johann Brichta	—	10
„ Dr. Johann Bruck	—	10
Herren Gebrüder Brünner	—	10
„ Bunzl & Biach	—	2
Herr Sigmund Chitz	—	5
„ Karl Chwalla	—	10
Se. Durchlaucht Fürst Clary-Aldringen	—	50
Herren Jacob & Josef Chon	—	5
Herr Arminio Cohn	—	5
„ Salo Cohn	—	5
Ihre Durchlaucht Fürstin Colloredo-Mansfeld	—	20
Frau Marie Demel	—	10
„ Antonie Dessauer	—	5
Herr Moritz Dub	—	10
„ Nikolaus Dumba	—	20
„ Dr. Adolf Ehrenfeld	—	5
Frau Aurelia Eissler	—	5
„ Jenny Eissler	—	5
Herr Karl Eissler	—	5
Herren Eissler & Bruder	—	10
Frau Edith Eissler	—	5
Herr Adolf Eisenstädter	—	5
„ Guido Elbogen	—	10
„ David Elias	50	—
„ Karl Elissen	—	10
„ Hugo Ernst	—	5
„ Oscar Fellner	—	15
„ Friedrich Fleischer	—	5
„ Philipp Frankfurter	—	10
Frau Regine Friedländer	—	5
Herren Koppl, Frisch & Comp.	—	10
„ M. Fröhlich & Bruder	—	4
„ M. Fuchs, Meindel & Horn	—	3
Herr Bernhard Fürth	—	10
Herr Ludwig Fürth	—	2
„ Emil Fürth	—	2
Herren Karl Ganahl & Co.	—	10
Herr Alfred Gerngross	—	10
„ Gerold	—	10
„ Moritz Glück	—	10

	Spenden fl.	Jahresbeitrag fl.
Herr Hermann Ritter v. Goldschmidt	—	10
Frau Cäcilie Goldschmidt	—	10
Herr Professor Dr. Theodor Gomperz	—	10
„ Heinrich Grünmann	7	—
„ Laurenz Gstettner	—	10
Frau Gunkel-Blümel	—	10
Herr Edmund v. Gutmann	—	10
„ Wilhelm Ritter v. Gutmann	—	50
„ Dr. Raimund Günther	—	5
Herren Philipp Haas & Söhne	—	10
Frau Hedwig Haass	100	10
„ Amalie Haber	—	5
Herr Dr. Franz Ritter v. Haberler	—	10
Frau v. Hartleben	—	10
„ Emma Harpke	—	10
Herr Graf Harrach	—	10
Frau Gräfin Harrach	—	10
„ Hofräthin Johanna v. Hebra	—	10
Herr S. Heit	—	5
Frau Lina Hellmann	—	10
Herr Julius Herz, Director	—	10
Frau Marie Herz	—	5
„ Baronin Hering	—	10
Herr A. Herzmansky	—	10
Frau Mathilde Hiller	—	10
Herr Leopold Hoffmann	—	10
Frau v. Horwitz	—	10
Herr Leopold Hutterstrasser	—	5
„ Valentin Igler	—	10
„ Rudolf Isbary sen.	—	10
„ Rudolf Isbary jun.	—	10
„ Dr. Ferdinand Jarisch	—	10
„ Dr. Josef Joly, Director	—	10
„ Eduard Ritter v. Kanitz	—	25
„ Isidor Kanitz	—	5
„ Moritz Karpeles	—	10
„ Johann Kattus	—	5
Herren J. Klaubert & Söhne	—	10
Herr kais. Rath Heinrich Klinger	—	10
„ Bernhard Knapp	—	5
„ Innocent Kohnberger	—	5
„ S. Kohnberger	—	5
Herren Kohn & Schiff	—	2
Frau Baronin Konradsheim	—	10
Herr Moritz Freiherr v. Königswarter	—	25
„ Dr. Moritz Krassa	—	5
„ Freiherr v. Krauss, Polizeipräsident	20	—
„ Albert Krohn	—	5

	Spenden fl.	Jahresbeitrag fl.
Herr Dr. Josef Kühn	—	20
Herren Karl Kuhn & Comp.	—	10
Frau Helene Lamel (durch Prof. v. Reuss)	—	10
Herr S. Landau	—	10
„ Baruch Landau	—	5
„ Graf Lanckoronsky-Brzezie	—	50
Frau Regina Leeb	—	5
Herr Max Lehmann	—	2
Herren Leibenfrost & Comp.	—	10
Herr Julius Ritter v. Leon	—	10
Frau Dr. Ludwig Lichtenstern	—	10
Herren Lieben & Comp.	—	10
Se. Durchlaucht Fürst Johann Liechtenstein	—	25
Se. Durchlaucht Fürst Alois Liechtenstein	—	25
Herr Louis List	—	5
Herren Jacob Lohner & Comp.	—	15
Herr Isak Löwbeer	—	5
„ Leopold Löwith	—	5
„ Hugo Löwinger	—	5
„ Dr. Anton Löw	—	5
Frau Dr. Sophie Löw	—	3
Herr W. Löwenfeld	—	5
„ Franz Magistris	1	—
„ B. Margulies	—	10
„ Dr. Gottfried Marschall	—	10
„ Dr. Wilhelm v. Mauthner	—	5
„ Gustav v. Mauthner	—	10
„ Ernst Mauthner	—	10
„ Karl Mauthner	—	5
Herren Mayer & Wolf	—	10
Frau Auguste Mayer	—	5
„ Therese v. Mayer	—	5
Frau Betti Mayerhofer	—	5
Herr Johann Medinger jun.	—	10
Herren A. Meinl's Erben	—	15
Herr Michael Missner (durch Prof. v. Frisch)	2	—
Ihre Durchlaucht Fürstin Pauline v. Metternich	100	20
Herr Dr. Alois Millanich	—	30
„ Dr. Gustav Mitlacher	—	10
„ Josef Ritter v. Mitscha	—	10
„ Leon Graf Mnižech	—	20
Frau Professor Dr. Monti	—	10
Herr Dr. Anton Müller	—	10
Frau Helene Neumann	—	5
Neusiedler Actien-Gesellschaft für Papierfabrikation	—	5
Frau Amalie Nirnstein (durch Prof. v. Reuss)	25	15
„ Baronin Oppenheimer	—	15
„ Hofräthin Cölestine Oppolzer	—	15

	Spenden fl.	Jahresbeitrag fl.
Frau Palester	—	5
Patient (durch Dr. S. Kohn)	1	—
Patient (durch Dr. Stricker)	3	—
Herr Dr. Ernst Plutzar	—	10
„ Alois Pollak	—	5
„ Friedrich Pollak	—	5
„ Wilhelm Pollak	—	10
Frau Josefine Pollak	—	10
Herren Hermann Pollak's Söhne	—	5
Herr Michael Pollak	—	3
Frau v. Polzer	—	2
„ Charlotte Pržibram	—	5
Se. Excellenz Freiherr v. Ransonnet	—	10
Herr August Rath	—	30
„ Julius Ratzersdorfer	—	5
Herren Regenhardt & Raymann	—	10
„ Gustav & Rudolf Reichert	—	10
Herr Josef Reichle	—	5
„ Johann Reinhardt	—	10
Frau Maximil. Reizes	—	10
„ Professor Dr. Ida v. Reuss	—	10
Herr Johann Ried	—	5
„ Heinrich Riester	30	—
„ Hermann Robitsek	—	5
„ Emil Rodek	—	10
„ Emil Rosenthal	—	5
„ Leopold Rosenberg	—	10
„ Julius Rosenberg	—	3
„ Johann Rosauer	—	10
„ Georg Roth	—	5
„ Isidor Rothziegel	5·58	—
„ Isidor J. Russo	—	10
Frau Thaida Gräfin Rževuska	—	10
Herr Leopold Sachs	—	10
„ Mathias Salcher	—	10
Frau Anna Sarg	—	10
„ Ida v. Scala	—	10
Herr Adolf Ritter v. Schenk	—	10
„ Anton Schey jun.	—	5
Frau Baronin Worms Schey	—	10
Herr Dr. Josef Schick	—	5
„ Max Schiff	—	20
„ Paul Schiff	—	20
Herr Gustav Ritter v. Schlesinger	—	10
Frau Emilie & L. Schmitt	—	5
Frau Moritz Freifrau v. Schnapper	—	100
Frau Prof. Dr. Schnitzler, Regierungsräthin	—	200
Herren Schneck & Kohnberger	—	10

	Spenden fl.	Jahresbeitrag fl.
Herr Philipp Ritter v. Schöller	—	10
„ Johann Schönbichler	50	—
„ Benedikt Schroll & Sohn	—	20
„ Christian Schütz	—	5
„ Dr. Leopold Schüssler	—	5
Se. Durchl. Fürst Johann Adolf Schwarzenberg	—	200
Herr Albert Schwarz	—	10
Frau Gustav Schwarz v. Mohrenstern	—	20
„ Mathilde Schwab	—	5
„ Baronin Seidler	—	5
Herr D. Simon, Director	—	5
„ Guido Freiherr v. Sommaruga	—	10
Frau Baronin Sidonie v. Sommaruga	—	10
Herr Dr. Eduard Ritter v. Sochor	—	10
„ Ignatz Spitzer	—	5
Frau Adele Spitzer	—	3
Herr Gustav Spitzer	—	10
„ David Spitzer	—	10
„ Gustav Freiherr v. Springer	—	10
Frau Adolf Springer	—	5
Se. Excellenz Herr Dr. Emil Steinbach, k. k. Finanzminister	—	5
Frau Steiner (durch Prof. Schnitzler)	5	—
„ Friedericke Strisower	—	10
Herren H. Stiassny's Söhne	—	10
Frau Sidonie Taussig	—	10
Aus Carl Tausigs Verlassenschaft	3000	—
Herr Achilles Thommen	—	10
„ Julius Topercer	15	—
„ Trimmel (Dr. Kunn)	5	—
Frau Leonie Gräfin Vitzthum	—	20
„ Baronin Wächter	—	10
Herr Paul Wasserburger	—	10
Frau Jeanette Weisenfeld	—	10
„ Pauline Weisweiler	—	10
Herr Max Weiss Ritter v. Wellenstein	—	10
„ Moriz Winterstein	—	5
„ Dr. Konrad Willner	—	10
Frau Ludwig Wollheim	—	10
„ Emilie Zierer	—	10
Summe	10431·58	5830
Zusammen	16261·58	

Ausserordentliche Einnahmen.

	fl.
Se. Majestät der Kaiser	2000·—
Herr Bürgermeister Dr. Prix (aus der Verlassenschaft nach Carl Taussig)	3000·—
Spende eines Anonymus	5000·—
Eintrittstaxen	800·—
Tanzkränzchen	525·72
Summe	11325·72

Sonstige Spenden.

Folgende Wohlthäter haben der allgemeinen Poliklinik Beneficien zukommen lassen:

Die löbliche Badeunternehmung in Levico: „50 Flaschen Levicowasser".

„ „ Ichthyol-Gesellschaft Cordes, Hermann & Co. in Hamburg: 8 grössere und 12 kleinere Büchsen „Ichthyol-Lithium".

„ „ Direction des Gleicherberger und Johannisbrunnen-Actienvereines 50 Liter-Flaschen Constantinquelle, 50 Flaschen Emmaquelle, 50 Flaschen Stahlquelle.

„ „ Badeunternehmung Luhatschowitz (Mähren): 4 Kisten Mineralwasser.

„ „ Marienbader Mineralwasser-Versendung: 50 Flaschen Kreuzbrunn, 50 Flaschen Ferdinandsbrunn, 50 Flaschen Rudolfsquelle, 50 Flaschen Waldquelle.

Herr Heinrich Mattoni: 200 Flaschen Giesshübler, 50 Flaschen Ofner Königsbitter.

„ August Schultes in Budapest: 5 Kisten à 50/2 Flaschen Salvatorquelle.

Herren Doctoren Brüder Waiz: 100 Flaschen Roncegno-Mineralwasser.

Herr E. Loimann in Franzensbad: 4 Kistchen à 5 Flaschen Franzensbader Quellsalz.

„ Leopold David aus Thein bei Leipnik (Mähren): 3 Flaschen Cognac-Malz-Extract.

„ Alexander Winter: für 5 Patienten freie Bäder im Schlammbade III. Classe in Postein (Pystian).

Herren Doctoren Brüder M. und Ad. Jolles: ihren Apparat zur quantitativen Bestimmung der freien Salzsäure im Magensaft.

Die Fabrik von Rudolf Pizzalás in Zwingenberg: 1 Kiste Medicamente.

Herr Theodor Lehmann, I., Bauernmarkt 13: mehrere Wochen hindurch „Kefir-Milch".

„ Prof. Dr. Monti: 1 Impftisch mit Glasplatte.

Frau Dr. Ehrenfeld: 1 eisernes Kinderbett mit Matratze, 1 Kindersessel.

„ Duschnitz: 1 eisernes Kinderbett, 2 Strohsäcke.

„ Holzapfel: 1 eisernes Kinderbett, 1 Strohsack.

„ Hartleben: 3 eiserne Kinderbetten, 3 Rosshaarmatratzen.

Frau Dr. Bloch: 1 eisernes Kinderbett, 1 Federneinsatz aus Holz.
„ Dr. Grünfeld: 1 eisernes Kinderbett, 1 eiserner Federn-Einsatz.
Herr Kopetzky: 2 eiserne Kinderbetten, 2 Matratzen, 2 Strohsäcke, 1 Oberbett.
Frau v. Rosenberg (Maison Spitzer): 3 Dutzend neue Leintücher.

Die verehrten Redactionen der meisten Wiener Journale haben, wie in den vergangenen Jahren, auch im abgelaufenen durch bereitwilliges und uneigennütziges Entgegenkommen zur Förderung der Zwecke des Instituts wesentlich beigetragen.

Da die Kosten für die an der Allgemeinen Poliklinik verordneten Medicamente aus den öffentlichen Fonds bis jetzt nicht gedeckt werden, so wurden die Medicamente für die ganz armen Patienten der Anstalt, insbesondere für alte Leute, Frauen und Kinder, von den Abtheilungs-Vorständen selbst bezahlt; ferner wurden alle für die einzelnen Abtheilungen nöthigen Instrumente, Apparate, deren Reparatur, Medicamente, Verbandzeug etc. von den betreffenden Abtheilungs-Vorständen auf ihre eigenen Kosten beigestellt, respective die Reparatur veranlasst.

Sämmtlichen grossherzigen Wohlthätern wird an dieser Stelle nochmals der wärmste Dank ausgesprochen.

Anhang.

Vom 1. Jänner bis 15. April 1892 sind der Poliklinik folgende Spenden zugegangen:

	fl.
Se. k. k. Hoheit Herr Erzherzog Rainer	5000
Hohes Ministerium für Cultus und Unterricht	1000
Löbl. I. österreichische Sparcasse	2000
Herren S. & M. Reitzes	2000
Herr Rudolf Auspitz	1050
„ Geheimrath von Bleichröder, Berlin	1000
Löbl. Comité des Industriellen-Balles	500
Frau Mathilde Lipitt, geb. Miller v. Aichholz	300
Herr Salo Cohn	200
Anonym (durch Frau Dr. Grünfeld)	200
Löbl. Imperial-Continental-Gas-Association	200
Frau Albertine v. Gutmann	100
„ Prof. Ludwig Mauthner	100
„ Rosa Hildesheimer	100
„ Dr. Passauer	100
Fräulein Přzibram	100
Herr Ludwig Reithoffer	100
„ Ferdinand Mayer	100
„ Carl Pfeiffer v. Weissenegg	100
Löbl. Boden-Creditanstalt	100
Frau Baronin Mathilde von Westenholz	50
„ Rosa v. Gutmann	50
Herr Isidor Mauthner	50
„ Adolf Muhr	50
„ S. Wärndorfer	50
„ Theodor Kantor	50
„ W. Abeles & Co.	50
„ Johann Schönbichler	50
„ Sigmund Geiringer	50
„ Arnold Fröhlich	50
„ B. Hirsch	50
Frau M. Sch. (durch Frau Professor Schnitzler)	50
„ Bernhard Hellmann	50
„ C. M. Frank	50

	fl.
Löbl. Anglo-österreichische Bank	50
„ Oesterreichische Länderbank	50
Sans nom, sans gêne (durch Frau Helene Lamel)	29
Frau Clara Bergheim	25
Frau Professor Schnitzler	25
Herr Vincenz Ritter v. Miller zu Aichholz	25
„ Franz Ritter v. Miller zu Aichholz	25
Herr Dr. Marcus Hajek	25
„ H. v. H. (durch Frau Professor Schnitzler)	25
Löbl. Allgemeine Verkehrsbank	25
Frau Helene Lamel	20
Herr Heinrich Neumann	20
„ Ludwig Mandl	20
„ Dr. Ferdinand Mandl	20
„ Dr. Steinschneider (Franzensbad)	20
Löbl. General-Direction der k. k. priv. Versicherungs-Gesellschaft „Donau“	20
Frau Friederike Strisower	10
„ Dr. Hermenegilde Lott	10
Herr W. Styassny	10
„ Dr. Franz Lamel, Notar	10
„ Wilhelm Gunesch	10
„ Baron Van Lennepp	10
„ Johann Rosenberg	10
„ Felix Lackenbacher	10
„ Dr. Károly	10
Anonym (durch Frau Professor Schnitzler)	10
Herr R. Stotz	5
„ J. v. Juraschek	5
„ Dr. Conrad Kluger	5
„ Dr. Huber, Notar	5
„ J. P. (durch Frau Dr. Lott)	5
Fräulein Pospišil	5
Anonym (durch Dr. Lott)	3
Frau Marie Kolisko	3
Herr Frank	2
„ Ehrendorfer	2
„ Hein	2
„ Heger	2
Frau Marie Brandesky	1
„ Julianne Lamel	1
Summe	15620

Auszug aus den Statuten

des Vereines

„Allgemeine Poliklinik in Wien".

Bescheinigt von der hohen k. k. n.-ö. Statthalterei, Z. 19433, vom 24. Mai 1886.

Name und Sitz des Vereines.

§ 1.

Der Verein führt den Namen „Allgemeine Poliklinik in Wien" und hat seinen Sitz in Wien.

Zweck des Vereines.

§ 2.

Zweck des Vereines ist:

a) Das von demselben zur unentgeltlichen, ambulatorischen ärztlichen Behandlung unbemittelter Kranken und zur Ertheilung von Unterricht in der praktischen Heilkunde unter der Benennung: „Allgemeine Poliklinik in Wien" gegründete Institut zu erhalten.

b) Die Errichtung einer Krankenanstalt, in welcher arme Kranke ohne Unterschied der Nationalität und Confession, sowie ohne Rücksicht auf Zuständigkeit Aufnahme finden sollen, anzustreben, und

c) die für diese beiden Anstalten erforderlichen Mittel zu beschaffen.

Das Institut ad *a)* wird nach den Bestimmungen des mit hohem Statthalterei-Erlasse vom 8. Juli 1880, Z. 25735, genehmigten Statutes geleitet und verwaltet.

Für das Statut der neu zu errichtenden Krankenanstalt zu *b)*, sowie für deren Hausordnung und Dienstesinstructionen wird seinerzeit die Genehmigung der hohen Statthalterei eingeholt werden.

Organisation des Vereines.

§ 3.

Der Verein besteht aus *a)* ordentlichen Mitgliedern, *b)* ausserordentlichen Mitgliedern.

Die ausserordentlichen Mitglieder sind: 1. Stifter. 2. Unterstützende Mitglieder. 3. Wohlthäter, endlich 4. Ehrenmitglieder.

§ 4.

Ordentliche Mitglieder des Vereines sind die jeweiligen Abtheilungsvorstände der allgemeinen Poliklinik.

Um als ordentliches Mitglied der Poliklinik gewählt werden zu können, muss der Betreffende dem Lehrkörper der Wiener Universität angehören und zur ärztlichen Praxis in Wien berechtigt sein.

§ 5.

Stifter sind jene Personen, welche einen einmaligen Betrag von mindestens 2000 fl. zur Stiftung und Erhaltung eines Bettes oder ohne besondere Bestimmung zu Vereinszwecken widmen.

§ 6.

Unterstützende Mitglieder sind alle jene Personen, die einen Jahresbeitrag von 10 fl. oder einen einmaligen Beitrag von 100 fl. zu Vereinszwecken leisten.

§ 7.

Wohlthäter sind jene Personen, die einen geringeren als den im § 6 bezeichneten Betrag widmen.

§ 8.

Zu Ehrenmitgliedern können solche Personen gewählt werden, welche sich um die im § 2 bezeichneten Vereinszwecke besondere Verdienste erworben haben.

Rechte und Pflichten der ordentlichen Mitglieder.

§ 9.

1. Jedes ordentliche Mitglied hat das Recht, zugleich aber auch die Pflicht, an der Poliklinik zu ordiniren, beziehungsweise Kranke daselbst unentgeltlich zu behandeln und Unterricht nach Massgabe des für diese Anstalt genehmigten Statutes (§ 9) zu ertheilen.

2. Jedes ordentliche Mitglied hat Sitz und Stimme in der Plenarversammlung der ordentlichen Mitglieder, sowie in der Generalversammlung des Vereines.

§ 10.

3. Die ordentlichen Mitglieder haben die Pflicht, für die Erhaltung der unter § 2 angeführten Anstalten nach Kräften beizutragen und haben zu diesem Behufe;

a) Eine Eintrittstaxe zu entrichten, deren Höhe in einer im December jeden Jahres stattfindenden Plenarversammlung für das nächste Jahr bestimmt wird;

b) eine alljährlich zu bestimmende Quote ihrer Collegiengelder zur Erhaltung der Anstalt beizusteuern;

c) insofern das Erforderniss der Anstalten auch durch die ausserordentlichen Mitglieder nicht gedeckt wird, an dem Deficite zu gleichen Theilen zu participiren, d. h. im Bedarfsfalle die Ausgaben zu gleichen Theilen zu decken.

Rechte der ausserordentlichen Mitglieder im Allgemeinen.

§ 15.

Die ausserordentlichen Mitglieder haben:

a) Das active und passive Wahlrecht für das Curatorium.

b) Das Stimmrecht und das Recht zu Anträgen in der Generalversammlung.

Die Stifter und unterstützenden Mitglieder erhalten eine Mitgliederkarte und den jeweiligen Jahresbericht

Rechte der Stifter.

§ 16.

a) Die Stifter erhalten eine Bettstiftungsurkunde.

b) Die Betten führen zur Erinnerung an ihren Stifter deren Namen.

c) Die Namen der Stifter werden auf einer Votivtafel verzeichnet.

d) Jeder Stifter, sowie sein Rechtsnachfolger kann, soweit es den Zweken der Anstalt nicht widerspricht, einen Kranken zur Aufnahme vorschlagen.

Vereinsleitung.

§ 17.

Diese besteht:

a) aus dem Präsidium des Curatoriums,

b) aus der Direction.

Das Präsidium geht durch Wahl aus der Mitte der ausserordentlichen Mitglieder, beziehungsweise aus dem Curatorium hervor, die Direction wird von den ordentlichen Mitgliedern des Vereines aus deren Mitte gewählt (§ 24).

a) Curatorium.

§ 18.

Das Curatorium besteht aus 10 bis 20 Mitgliedern, diese werden theils in der General-Versammlung des Vereines gewählt (§ 26), theils durch Cooptirung über Vorschlag des Präsidiums und der Direction ernannt (§ 27).

§ 19.

Aus der Mitte des Curatoriums werden sodann durch gemeinschaftliche Abstimmung der ordentlichen Vereinsmitglieder und des Curatoriums ein Präsident und zwei Vicepräsidenten des Curatoriums gewählt.

Die Wahl des Präsidiums wird dem Protector zur Genehmigung unterbreitet und gilt im Allgemeinen für 5 Jahre.

§ 20.

Das Curatorium hat die Aufgabe, die humanitären Bestrebungen des Vereines nach Kräften zu fördern.

Das Curatorium hat insbesondere zur Erhaltung und Erweiterung des Stammvermögens und überhaupt zur vollständigen Erreichung

der Vereinszwecke (§ 2 des Statuts) die nöthigen Veranlassungen zu treffen.

Das Curatorium hat die Controle über die Verwaltung des Vereinsvermögens und hat zu diesem Behufe das Recht, jederzeit die Revision der Rechnungen, eine Scontrirung der Cassenbestände etc. vorzunehmen. Die Revision findet regelmässig einmal im Jahre statt: ausserdem aber hat das Curatorium das Recht, jederzeit in die Bücher und Rechnungen des Vereines Einsicht zu nehmen.

§ 21.

Das Curatorium hat das Recht, in Angelegenheit des Vereines Vorschläge an die Direction gelangen zu lassen, welche hierüber in einer gemeinschaftlichen Sitzung des Curatoriums und der ordentlichen Mitglieder des Vereines zu referiren hat.

Die betreffenden Beschlüsse werden durch einfache Stimmenmehrheit gefasst.

§ 22.

Die Vertretung in allen, die ökonomische Förderung des Vereines betreffenden Angelegenheiten nach Aussen führt der Präsident des Curatoriums in Gemeinschaft mit dem Director der Poliklinik.

b) Direction.

§ 23.

Die Direction besteht aus dem Director, der zugleich Director der Anstalt „Allgemeine Poliklinik“ ist, und zwei Stellvertreter desselben.

Zur Direction gehören ferner der Secretär und der Rechnungsführer des Vereines.

§ 24.

Der Director vertritt den Verein nach Aussen, führt, unterstützt von den beiden Stellvertretern, dem Secretär die Administration und verwaltet die Gelder im Verein mit dem Rechnungsführer.

Damen-Comité

§ 25.

Das Curatorium wählt im Vereine mit den ordentlichen Mitgliedern der Poliklinik ein aus 10 bis 20 Damen bestehendes Damen-Comité, welches die Aufgabe hat, in Gemeinschaft mit dem Präsidium des Curatoriums und der Direction des Vereines die humanitären Bestrebungen des Institutes nach Möglichkeit zu fördern. Das Damen-Comité kann sich im Bedarfsfalle verstärken und aus seiner Mitte besondere Actions-Comités wählen.

Generalversammlung.

§ 26.

Im Laufe des Monates März oder April jedes Jahres findet eine Generalversammlung statt. Zu dieser werden sämmtliche ordentliche und ausserordentliche Mitglieder geladen.

In der Generalversammlung wird der ökonomische Bericht erstattet und werden die Wahlen für das Curatorium vorgenommen.

Die Wahlen sind geheim, schriftlich und werden durch einfache Majorität der Anwesenden entschieden.

Vermögen des Vereines.

§ 29.

Das Vermögen des Vereines besteht:

1. Aus dem Fundus instructus und dem Vermögen der derzeit bestehenden „Allgemeinen Poliklinik in Wien“, welches die Gründer der letzteren dem Vereine als Eigenthum überlassen.
2. Aus den Eintrittstaxen der Mitglieder.
3. Aus den Unterstützungen der ausserordentlichen Mitglieder und anderweitigen Schenkungen u. s. w.
4. Aus jenen Beträgen, welche die ordentlichen Mitglieder des Vereines zu leisten verpflichtet sind, wenn die übrigen Hilfsquellen zur Erhaltung des Vereines nicht ausreichen.

Ausfertigungen und Bekanntmachungen.

§ 30.

Alle vom Vereine ausgehenden Ausfertigungen und Bekanntmachungen müssen von dem Director und alle auf die Cassagebarung bezüglichen Schriftstücke von dem Director und dem Rechnungsführer gezeichnet sein.

Die zur Förderung der ökonomischen Zwecke des Vereines auszufertigenden Schriftstücke werden vom Präsidenten des Curatoriums und dem Director der Poliklinik gezeichnet.